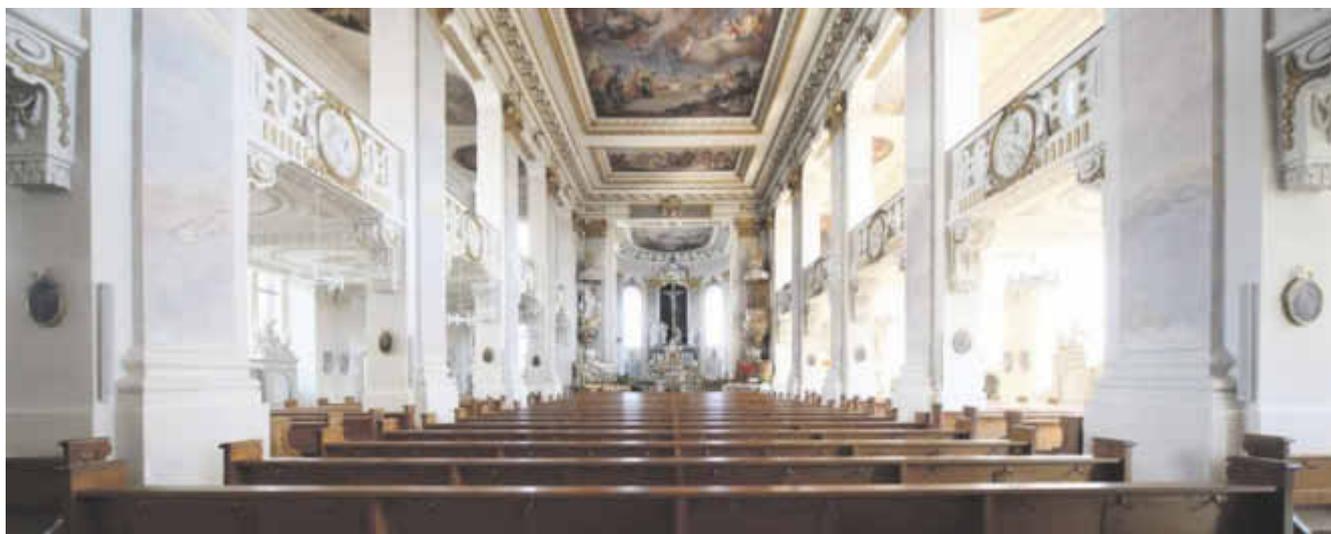


Einladung zum Halbtagesausflug nach Bad Buchau mit Kirchenführung und Maiandacht in der Stiftskirche St. Cornelius und Cyprianus am Dienstag, 16. Mai, 13.00 Uhr



Wir laden Sie herzlich zu unserem Halbtagesausflug mit Kirchenführung und Maiandacht in der wunderschönen Stiftskirche St. Cornelius und Cyprianus mit Pfarrer Martin Dörflinger, Bad Buchau ein. In Bad Buchau liegt eine der ältesten Gebetsstätten Oberschwabens – womöglich sogar die älteste: Die romanische Krypta unter dem Chorraum der Stiftskirche dürfte aus der Zeit um das Jahr 820 stammen. Im Jahr 770, dem Jahr der Klostergründung in Bad Buchau, wurde an dieser Stelle bereits eine karolingische Kirche errichtet, die dann in den folgenden drei Jahrhunderten zu einer romanischen Basilika ausgebaut wurde. Nach dem Kirchenbesuch kehren wir gemütlich ein. Alle Wege sind kurz und barrierefrei.



Fahrttermin : Dienstag 16. Mai 2016

Abfahrt : Bodnegg, Parkplatz am Sportgelände, Abfahrt 13.00 Uhr

Reiseziel: Bad Buchau

Bus: Reisebus der Fa. Funk

Rückfahrt: Rückankunft in Bodnegg um ca. 18.00 Uhr

Reisepreis: 12 € pro Person

Gerne holen wir Sie von zuhause ab und bringen Sie wieder heim.

Anfragen und Anmeldungen bitte bei Silvia Weindorf, Telefon 07520 22 99.

**In Vorfreude auf unseren gemeinsamen Maiausflug
Ihr Seniorenteam**



Nachhaltigkeit beginnt beim eigenen Handeln, und jeder kann etwas zum Besseren verändern! Unter diesem Motto starten die

3. Bodnegger Nachhaltigkeitstage

- **Freitag, 19. Mai 2017, 9.00 Uhr – 12.00 Uhr:
Markt der Möglichkeiten auf dem Wochenmarkt**
- **Samstag, 20. Mai 2017 10.00 Uhr – 12.00 Uhr
Reparatur und Kaffee im Werkraum der Lindenschule**

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Baden-Württembergischen Nachhaltigkeitstage und der deutschen und europäischen Nachhaltigkeitswochen statt.

Die Bodnegger Aktion finden Sie unter www.nachhaltigkeitstage-bw.de , Alle AktionE!en

Informieren Sie sich zu verschiedenen Möglichkeiten, nachhaltig zu handeln und kommen Sie zu unserem „Markt der Möglichkeiten“ und zum „Reparatur und Kaffee“.

Folgende Gruppen und Organisationen bieten Ihnen reichhaltige Angebote und Informationen zu den Themen Klimaschutz und Nachhaltigkeit:

Gemeinde und AG Energie und Umwelt:

Informationen zu nachhaltigem Bauen, Essen, Kleidung, Spielzeug, Handysammelaktion, Brillensammlung, aktualisierter Flyer mit Bodnegger Direktvermarktern

Klimaschutzmanagerin Frau Corinna Tonoli informiert zu klimafreundlicher Ernährung und Blumen- und Insektenwiesen.

Kolping: Informationen über ReWiG Allgäu eG - eine regionale Wirtschaftsgemeinschaft, die sich für eine nachhaltige Wirtschaft im Sinne der Gemeinwohlökonomie in der Region einsetzt.

Frauenbund: Information zu ökologischen Reinigungsmitteln

BUND Ravensburg: Infos zu „Nachhaltige Regionalentwicklung“: Apfelsaft- und Regionalstromprojekt

Reparatur und Kaffee

Am Samstag von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr im Werkraum der Lindenschule

Jedes reparierte und weiter benutzte Gerät spart Energie und Ressourcen, die zur Herstellung eines neuen Gerätes benötigt werden würden.



Die Gemeinde BODNEGG und [boku] bodnegg kulturell e.v. laden ein zur Sonderöffnungszeit der beiden **Ausstellungen** im Rathaus



Grafik Malerei Fotografie Plastik
im Treppenhaus und im 1. Stock



Fotowettbewerb: die Gewinner
Sitzungssaal im Untergeschoss

Sonntag, 7. Mai 2017 14 bis 17 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Gemeinderatsitzung

Am **Freitag, den 12. Mai 2017** findet um **15.00 Uhr** im **Sitzungssaal des Rathauses, Dorfstr. 18** eine öffentliche Gemeinderatsitzung statt.

Hierzu sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls der vorangegangenen Sitzung
2. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
3. Bürgerfragestunde
4. Sicherheitsbarometer
 - Bericht über die Unfall- und Kriminalitätsstatistik 2016
5. Bebauungsplan „Hochstätt IV“
 - Vergabe der Erschließungsträgerschaft
6. Umbau Altes Rathaus für die Anschlussunterbringung von Flüchtlingen
 - Vergabe der Elektroinstallation
7. Ausgleichsmaßnahmen für die Bebauungspläne „Rotheidlen V“ und „Rosenharz IV“
 - Vergabe
8. Straßensanierung 2017
 - Vergabe
9. Baugesuche
 - a) Errichtung eines Carports und eines Wintergartens, Flst. Nr. 428/24, Schwalbenweg, Bodnegg
 - b) Erweiterung der Werkstatt und des Wohnraums sowie Erstellung von 2 Wohnmobil-stellplätzen, Flst. Nr. 135/2, Ahornstraße, Rotheidlen
 - c) Nutzungsänderung zum Einbau einer Wohnung in das Wirtschaftsgebäude und Neubau einer Doppelgarage (Nachtragsbaugesuch), Flst. Nr. 207/7 und 208/1 Wollmarshofen
10. Kinderbetreuung Kindergarten St. Martinus
 - a) Anpassung der Betriebserlaubnis an 4 altersgemischte Ganztagesgruppen mit verlängerter Öffnungszeit
 - b) Betreuungsplatzbedarf 2017/2018

11. Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Lebensmittelmarkt Eichelstraße“
 - Aufstellungsbeschluss
 12. Umgestaltung des Dorfplatzes
 - Vergabe des Planungsauftrages
 13. Angebot zur Übernahme von Flüchtlingsunterkünften des Landkreises Ravensburg
 - Wohnmodule in der Moosstraße und Wohnraum in Rosenharz 3
 14. Verschiedenes und Bekanntgaben
 15. Wünsche und Anträge aus dem Gemeinderat
- Es schließt sich eine nichtöffentliche Sitzung an.
Christof Frick
Bürgermeister

Hinweis für gehbehinderte Menschen:

Der Sitzungssaal im Untergeschoss des neuen Rathauses ist von außen nur über zwei Treppen erreichbar. An einer der beiden Treppen sind beidseitig Handläufe angebracht, die es einem interessierten Besucher mit Gehbehinderung ermöglichen müsste, die Sitzung zu besuchen.

Sollten Sie auf einen Rollstuhl angewiesen bzw. in stärkerem Maße gehbehindert sein, dann besteht die Möglichkeit, den Aufzug zu benutzen. Da am Freitagnachmittag der offizielle Zugang geschlossen ist, bitten wir vorab bis 12.00 Uhr um Mitteilung (Tel: 07520 – 92080). Gerne öffnen wir dann die Nachtabtrennung.

Wir bitten für diese Vorgehensweise um Verständnis!

Informationen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten:

TOP 1:

Dem Gemeinderat werden die einzelnen Tagesordnungspunkte der letzten öffentlichen Sitzung noch einmal zur Kenntnis gebracht und das Protokoll unterschrieben.

TOP 2:

Sollte der Gemeinderat in nichtöffentlicher Sitzung Beschlüsse gefasst haben, die öffentlich bekannt gegeben werden können, dann werden diese bekannt gemacht.

TOP 3:

Unter diesem Tagesordnungspunkt haben Einwohner und die ihnen gleichgestellten Personen und Personenvereinigungen die



Möglichkeit, Fragen zu Gemeindeangelegenheiten zu stellen oder Anregungen und Vorschläge zu unterbreiten. Zu den gestellten Fragen, Anregungen und Vorschlägen nimmt der Bürgermeister Stellung.

Gerne können Anliegen, Anfragen und Wünsche - die nicht von zentraler Bedeutung sind - der Gemeindeverwaltung auch außerhalb der Gemeinderatsitzung mitgeteilt werden. Die Kontaktdaten der einzelnen Mitarbeiter und des Bürgermeisters können der gemeindlichen Homepage entnommen werden, bzw. sind regelmäßig im Gemeindeblatt abgedruckt.

Nachfolgend noch einmal der genaue Wortlaut aus der Geschäftsordnung des Gemeinderats:

§ 27 Fragestunde

(1) *Einwohner und die ihnen gleichgestellten Personen und Personenvereinigungen nach § 10 Abs. 3 und 4 GemO können bei öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats Fragen zu Gemeindeangelegenheiten stellen oder Anregungen und Vorschläge unterbreiten (Fragestunde).*

(2) *Grundsätze für die Fragestunde:*

- a) *Die Fragestunde findet in der Regel am Beginn der öffentlichen Sitzung statt. Ihre Dauer soll 30 Minuten nicht überschreiten.*
- b) *Jeder Frageberechtigte im Sinne des Absatzes 1 soll in einer Fragestunde zu nicht mehr als drei Angelegenheiten Stellung nehmen und Fragen stellen. Fragen, Anregungen und Vorschläge müssen kurz gefasst sein und sollen die Dauer von drei Minuten nicht überschreiten.*
- c) *Zu den gestellten Fragen, Anregungen und Vorschlägen nimmt der Vorsitzende Stellung. Kann zu einer Frage nicht sofort Stellung genommen werden, so wird die Stellungnahme in der folgenden Fragestunde abgegeben. Ist dies nicht möglich, teilt der Vorsitzende dem Fragenden den Zeitpunkt der Stellungnahme rechtzeitig mit. Widerspricht der Fragende nicht, kann die Antwort auch schriftlich gegeben werden. Der Vorsitzende kann unter den Voraussetzungen des § 35 Abs. 1 Satz 2 GemO von einer Stellungnahme absehen, insbesondere in Personal-, Grundstücks-, Sozialhilfe- und Abgabensachen sowie in Angelegenheiten aus dem Bereich der Sicherheits- und Ordnungsverwaltung.*

TOP 4:

Jährlich wird ein Sicherheitsbarometer mit Unfall- und Kriminalitätsstatistik ermittelt. In der kommenden Sitzung wird das Sicherheitsbarometer aus dem Jahr 2016 vorgestellt.

TOP 5:

Zu den Aufgaben eines Erschließungsträgers gehören insbesondere die Herstellung der Erschließungsanlagen (Straßen, Kanäle etc.), Koordinierung und Steuerung der Ausschreibung und Vergabe für die einzelnen Gewerke, sowie die Zusammenstellung der voraussichtlichen Gesamtkosten mit permanenter Fortschreibung und deren Kontrolle. Die Planungshoheit und der Ausbaustandard für das Baugebiet hingegen verbleiben weiterhin beim Gemeinderat.

Der Gemeinderat berät und beschließt, ob ein solcher Erschließungsträger für das Baugebiet „Hochstätt IV“ beauftragt werden soll.

TOP 6:

Die Gemeinde muss für die Anschlussunterbringung von Flüchtlingen noch Wohnraum schaffen. Dahingehend hat der Gemeinderat beschlossen, das alte Rathaus zu diesem Zwecke umzubauen. Das Ingenieurbüro Wohnhaas aus Rot an der Rot hat das Gewerk „Elektroinstallation“ ausgeschrieben, das in der Sitzung vergeben werden soll.

TOP 7:

Durch die Baugebungspläne „Rotheidlen V“ und „Rosenharz IV“ – bzw. deren Umsetzung – wurde in die Natur und Landschaft eingegriffen. Die Eingriff-Ausgleich-Regelung besagt, dass hierfür Kompensationsmaßnahmen zu ergreifen sind, um die Eingriffe in die Natur auszugleichen. Vom Büro rau Landschaftsarchitekten wurden die im jeweiligen Baugebungsplan festgelegten Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen ausgeschrieben und sollen nun an die wirtschaftlichste Bieterin vergeben werden.

TOP 8:

Wie auch in den vergangenen Jahren wurde für die gemeindlichen Straßen eine Sanierungsliste mit Prioritäten erstellt, die

vom Gemeinderat so beschlossen wurde. Mit der Ausschreibung der Sanierungsmaßnahmen wurde das Ingenieurbüro Zimmermann + Meixner, Amtzell betraut. Um günstige Preise zu erlangen, wurden die Bodnegger Maßnahmen gemeinsam mit denen der Gemeinden Baienfurt und Baidnt ausgeschrieben. In der Sitzung werden die Sanierungsmaßnahmen an die wirtschaftlichste Bieterin vergeben.

TOP 9:

Die Baugesuche werden im Rahmen der Sitzung vorgestellt.

TOP 10:

In der vergangenen Gemeinderatsitzung wurde die Kindergartenbedarfsplanung soweit beschlossen. Nun ergaben sich unter Beteiligung des KVJS und der Kirche Änderungsbedarfe. So soll die Betriebserlaubnis von bisher 3 GT/VÖ/RG/AM Gruppen und 1 Regelgruppe auf 4 GT/VÖ/RG/AM Gruppen angepasst werden. Außerdem wird unter Berücksichtigung der Kinderzahlen im Kindergartenjahr 2017/2018 darüber beraten, ob die Gruppenanzahl oder der Gruppenumfang reduziert werden kann.

TOP 11:

Der Eigentümer des Flst. Nr. 116/2 in der Eichelstraße in Rotheidlen beantragt für sein Grundstück einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan innerhalb des rechtskräftigen Bebauungsplans „Rotheidlen“. Die Änderung ist erforderlich, da das aktuell gegebene Baurecht auf Flst. 116/2 die Realisierung der geplanten Bebauung nicht abdeckt. Der Gemeinderat beschließt über die Einleitung des Bebauungsplanverfahrens und hat bei Zustimmung hierfür einen entsprechenden Aufstellungsbeschluss zu fassen.

TOP 12:

In der letzten Gemeinderatsitzung wurde durch das Büro freiraumwerkstadt Überlingen, die Planung der Freianlagen im neuen Kindergarten vorgestellt. Hierzu gehört zu einem kleinen Teil auch der Anschluss des Gebäudes an die umgebenden Straßen „Am Beckenbühl“ und „Kaplaneiweg“. Um eine Gesamtplanung zu bekommen, soll das Büro freiraumwerkstadt auch mit der Überplanung des Vorbereichs des Gebäudes einschließlich Dorfplatz beauftragt werden.

TOP 13:

Das Landratsamt Ravensburg verfügt über 2 Flüchtlingsunterbringungen für die vorläufige Unterbringung (max. 2 Jahre) in Bodnegg. Die Wohnmodulanlage in der Moosstraße 24 und die Räumlichkeiten im 1. und 3. OG des ehemaligen Förder- und Betreuungsbereichs der Stiftung Liebenau in Rosenharz 3.

Die Wohnmodule in der Moosstraße wurden seit Fertigstellung nicht bezogen, nachdem der Bedarf in der vorläufigen Unterbringung gesunken war. Die Unterbringung in Rosenharz 3 wird vom Landratsamt in absehbarer Zeit ebenfalls nicht mehr benötigt, da die Mehrzahl der Flüchtlinge in die Anschlussunterbringung übergehen, für die die Gemeinden zuständig sind. Immer mehr Flüchtlinge werden vom Landratsamt auf die Kommunen in die Anschlussunterbringung umverteilt, so dass der Wohnraumbedarf in den Kommunen steigt, auch wenn die Flüchtlingszuwanderung nach Deutschland sinkt.

Das Landratsamt hat der Gemeinde Bodnegg nun in Absprache mit der Stiftung Liebenau die beiden Unterbringungen zur Übernahme angeboten. Der Gemeinderat berät über die Übernahme der Räumlichkeiten als Anschlussunterbringung.



Gutachterausschuss

Bekanntmachung der Bodenrichtwerte zum 31. Dezember 2016 für die Gemeinden Bodnegg, Grünkraut, Schlier und Waldburg

Der Gutachterausschuss des Gemeindeverwaltungsverbands Gullen für die Ermittlung von Grundstückswerten hat am 26.04.2017 gem. § 196 des Baugesetzbuches (BauGB) in Verbindung mit § 12 der Gutachterausschussverordnung der Landesregierung Baden-Württemberg die Bodenrichtwerte für die Mitgliedsgemeinden Bodnegg, Grünkraut, Schlier und Waldburg zum 31.12.2016 ermittelt. Die Quadratmeterpreise für baureifes, unbebautes Land einschließlich Erschließungskosten gehen aus der nachfolgenden Tabelle hervor.



Gemeinde / Ortsteile	Nutzung	Richtwerte €/ m ²
Bodnegg		
Bodnegg - Ort	W	205
	M	155
Bodnegg - Hochstätt	M	130
	M	140
Kofeld	M	140
	G	90
Rosenharz - Ost	W	180
Rosenharz - West	W	195
Rotheidlen	W / M	105 / 105
	G	100
Dürrnast	M	105
Widdum / Tobel	M	105 / 105
Buch / Billen / Hinterreute	M	100 / 100 / 100
Grünkraut		
Grünkraut - Ort	W	265
	M	180
Gullen	M	125
	G	90
Liebenhofen	M	155
Staig	M	140
Menisreute	M	115
Rösslerhalde	W	155
Ritteln	M	105
Atzenweiler	M	105
Gropbach / Friedach	M	100 / 105
Schrecksberg	M	100
Ottershofen	M	100
Schlier		
Schlier - Ort	W	230
	M	175
Ankenreute	W	200
	M	140
Fenken	G	80
	W	200
Erbisreute / Fohren	M	190
	M	100 / 100
Mühlenreute	M	100
Kehrenberg	M	100
Hintermoos	M	155
Wetzisreute	M	190
	G	85
Waldburg		
Waldburg - Ort	W	225
	M	180
Egg / Greut / Sieberatsreute	M	105 / 105 / 105
Edensbach	M	130
Obergreut	M	100
Hannover	W / M	145 / 145
	G	70

Nutzungsarten:

- W= Wohnbauflächen
- M= Gemischte Bauflächen
- G = Gewerbliche Bauflächen

Die Richtwerte beziehen sich auf eine mittlere Geschossflächenzahl (GFZ) gem. § 20 BauNVO der jeweiligen Richtwertzone.

Der Richtwert ist ein aus Kaufpreisen ermittelter Bodenwert für unbebaute und bebaute Grundstücke (durchschnittlicher Lagewert ohne bindende Wirkung). Abweichungen des einzel-

nen Grundstücks in den wertbestimmenden Eigenschaften, die Lage und Entwicklungszustand, Art und Maß der baulichen Nutzung, Bebauung, Bodenbeschaffenheit, Grundstücksgröße und -zuschnitt sowie Erschließungszustand bewirken Abweichungen seines Verkehrswerts vom Richtwert.

Die ermittelten Bodenrichtwerte werden gemäß § 196 Abs. 3 BauGB i.V. § 8 Abs. 2 Nr. 6 Gutachterausschussverordnung öffentlich bekannt gemacht.

Auskunft über die Bodenrichtwerte erteilt die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses Gemeindeverwaltungsverband Gullen, Kaufstraße 11, 88281 Grünkraut - Gullen, Tel. 0751/76935-13, Fax 0751/76935-22

Grünkraut-Gullen, den 26.04.2017
Der Vorsitzende des Gutachterausschusses
Aberle

Bodnegg, Grünkraut, Schlier, Waldburg	
Baugrundstück im Außenbereich	90,00 €
Landwirtschaftliche Flächen:	
Grünland	2,10 €
Acker	3,00 €

Kunstaussstellung im Rathaus



Elisabeth Stör-Fausel



Sigggi Harder



Britta Jasper

Unsere Rathausausstellung hat geöffnet!

Die Ausstellung von 13 Künstlerinnen und Künstlern aus Bodnegg reicht vom Treppenhaus bis in das erste Obergeschoss des Rathauses.

Die Kunstwerke sind während unserer üblichen Öffnungszeiten zu besichtigen.

Falls Sie eines der Werke erwerben möchten, melden Sie sich bitte in Zimmer 16.

Über zahlreiche Besucher freuen sich die Künstler, [boku] und die Gemeindeverwaltung.

GEÄNDERTER REDAKTIONSSCHLUSS!



Wegen des Feiertages **Christi Himmelfahrt** ist der Redaktionsschluss für die Woche 21 bereits am **Freitag, 19. Mai 2017, 21.00 Uhr**. Um Einhaltung des Termins wird gebeten.

Der Verlag



Veröffentlichung der Einwohnerdaten (Jubiläumsdaten)

Nach § 50 Absatz 1-3 Bundesmeldegesetz dürfen die Meldebehörden Namen, akademische Grade, Anschriften, Tag und Art des Jubiläums von Alters- und Ehejubiläen veröffentlichen und an die Presse zum Zwecke der Veröffentlichung übermitteln. Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag (die Geburtstage dazwischen dürfen **nicht** mehr veröffentlicht werden). Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum. Jubiläumsdaten werden in der Schwäbischen Zeitung, im Mitteilungsblatt der Gemeinde und somit auch im Internet auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht. Sollte der/die Betroffene keine Veröffentlichung seiner/ihrer Daten wünschen, muss dies dem Bürgermeisteramt schriftlich mit angefügtem Formular bis spätestens zwei Monate vor der Veröffentlichung mitgeteilt werden.
Bürgermeisteramt Bodnegg

Antrag auf Eintragung einer Übermittlungssperre in das Melderegister nach § 50 Abs. 1, 2 und 3 des Bundesmeldegesetzes seit 1.11.2015

Antragsteller/in

Name	
Vorname	
Geburtsdatum	
Geburtsort	
Straße, Hausnummer	
PLZ	Ort
Telefon	Telefax (Angabe freiwillig)
E-Mail (Angabe freiwillig)	

Ich beantrage die Eintragung einer Übermittlungssperre.

- Keine Aufnahme in das Adressbuch
- Keine Mitteilung an die Presse (Bodnegger Mitteilungen und Schwäbische Zeitung, anlässlich von Alters- und Ehejubiläen)
- Keine Mitteilung an Parteien/Wählervereinigungen/Träger von Wahlvorschlägen
- Keine Übermittlung an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft
- Keine Übermittlung an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Die Meldebehörde beachtet den Widerspruch solange, bis er von mir zurückgenommen wird.

Nach einem Umzug muss ich gegenüber der Meldebehörde meines neuen Wohnortes eine neue Erklärung abgeben, wenn ich auch dort die Veröffentlichung meiner Daten verhindern will. Der Widerspruch kann jederzeit zurückgenommen werden. **Falls Sie bereits einen Widerspruch mitgeteilt haben, müssen Sie kein neues Formular ausfüllen.**

Bodnegg,
Unterschrift



Informationen zum Quartierskonzept Bodnegg Ortsmitte

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Gemeinde Bodnegg hat sich im Rahmen der Maßnahmenumsetzung im Klimaschutz entschlossen, ein energetisches Quartierssanierungskonzept im Ortskern Bodnegg durchzuführen. Dabei wird Bodnegg fachlich von der unabhängigen Energieagentur Ravensburg unterstützt. Über das Quartierskonzept werden Ihnen als Eigentümer/-in Möglichkeiten und Wege aufgezeigt, Ihre Immobilie fit für die Zukunft zu machen. Durch energetische Sanierungsmaßnahmen können Sie Ihre Energiekosten erheblich senken, den Wert Ihrer Immobilie steigern und die Wohnqualität verbessern, sowie an Zuschüsse von Land und Bund kommen.

Was ist ein „energetisches Quartierskonzept“?

Es handelt sich hierbei um ein durch die KfW-Bank gefördertes Quartierskonzept zur Darstellung von Energie-Einsparpotenzialen. Ziel ist es, die Energiekosten im untersuchten Gebiet zu senken und ein Konzept für eine nachhaltige Energieversorgung zu entwickeln.

Datenerhebung

Die Fachleute der Energieagentur Ravensburg werden im Auftrag der Gemeinde Bodnegg die Datenerhebungen ab 15. Mai 2017 durchführen. Dabei werden zunächst Gebäudedaten inklusive Fotos von außen erhoben. Zusätzlich ist bei Ihnen zu Hause eine kurze Befragung zu folgenden Themen beabsichtigt:

- Alter des Gebäudes, Wohnfläche
- Art und Alter der Heizanlage,
- Anzahl der Personen im Haus,
- tatsächlicher Energieverbrauch und
- ob in der Vergangenheit schon Sanierungsmaßnahmen durchgeführt wurden.

Ihre Teilnahme am Projekt erfolgt auf freiwilliger Basis. Die Daten werden elektronisch erfasst und vertraulich behandelt. Wir verwenden Ihre personenbezogenen Daten und Informationen nur innerhalb des energetischen Quartierskonzepts.

Mit freundlichem Gruß

Christof Frick
Bürgermeister

Folgende Energieberater der Energieagentur Ravensburg sind mit dem Projekt beauftragt und werden die Straßenbegehungen sowie die Vor-Ort-Begehungen bei Ihnen durchführen, vorausgesetzt, Sie sind damit einverstanden. Bei Rückfragen können Sie sich jederzeit telefonisch unter 0751 7647070 die Energieagentur Ravensburg gGmbH wenden.



Michael Maucher



Carmen Cremer





Ge- und Verbote im verkehrsberuhigten Bereich

Aus aktuellem Anlass möchten wir auf die Vorschriften der StVO bzgl. verkehrsberuhigter Bereiche hinweisen:

1. Wer ein Fahrzeug führt, muss mit Schrittgeschwindigkeit (4 und 7 km/h) fahren.
2. Wer ein Fahrzeug führt, darf den Fußgängerverkehr weder gefährden noch behindern; wenn nötig, muss gewartet werden.
3. Wer zu Fuß geht, darf den Fahrverkehr nicht unnötig behindern.
4. Wer ein Fahrzeug führt, darf außerhalb der dafür gekennzeichneten Flächen nicht parken, ausgenommen zum Ein- oder Aussteigen und zum Be- oder Entladen.
5. Wer zu Fuß geht, darf die Straße in ihrer ganzen Breite benutzen; Kinderspiele sind überall erlaubt.



In Bodnegg gibt es verkehrsberuhigte Bereiche oder ugsp. Spielstraßen in der Gärtnerstraße und Im Brühl

Insbesondere das Gebot der Schrittgeschwindigkeit und das Parkverbot wird regelmäßig missachtet. Wir bitten Sie dringend die Ge- und Verbote in verkehrsberuhigten Bereichen zu beachten.



Ausgabe von Essenmarken für ELTERN von Schülern und Kindergartenkindern / Bearbeitung von Schülerbusfahrkarten

(im Pavillon) Bildungszentrum, Raum P10, neben Sekretariat:

montags 11.00 bis 13.00 Uhr

mittwochs 07.30 bis 09.45 Uhr

Bitte beachten: Das Büro bleibt in den Schulferien geschlossen.

Sie haben auch die Möglichkeit, die Essenmarken während der „Großen Essenmarkenausgabe für die Schüler“ zu beziehen, die ca. alle 6 Wochen in der Mittagspause in der „Spieleausgabe“ unter dem Tagesheim im Bildungszentrum stattfindet. **Nächste Termine: Montag 15.05. und Mittwoch 17.05.2017**

von 12.00 Uhr bis 13.45 Uhr

Monika Voggel, Verwaltung Bildungszentrum Bodnegg
Tel.: 07520/920722

**HALLENBAD
BODNEGG**



Ab 30.04.2017 ist das Hallenbad Bodnegg bis Mitte/Ende Oktober 2017 geschlossen!

Sie finden uns:

Dorfstraße 36 (im Realschulbau, Seiteneingang, UG)
88285 Bodnegg, Telefon: 07520/9207-29

Öffentliche Gemeindemangelstube Bodnegg

Die Mangelstube der Gemeinde ist für jedermann geöffnet und zwar jeweils jeden **1. und 3. Mittwoch** im Monat; von **8:30 – 10:30 Uhr!**

**17. Mai 2017
7. Juni**



Die Mangelstube finden Sie im UG der Festhalle/Dorfstraße.
Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an Sabine Rist Tel. 1344

**Die ältesten Wurzeln von Bodnegg
- steinzeitliche Moordörfer im Breiten Ried -**



Archäologische Sondagen in Bodnegg. Alles ausgegrabene Material wird durch feine Siebe gespült, um auch kleinste Fundstücke erfassen zu können.

Foto: LAD / M. Mainberger

Vortrag von Dr. Martin Mainberger am Mittwoch, 10. Mai 2017 um 19.00 Uhr im Tagesheim (Schülerspeisesaal), Bildungszentrum Bodnegg -

Nach der letzten Eiszeit erstreckte sich südlich von Bodnegg eine weite Seefläche. Auf den umliegenden Hängen wuchs dichter Urwald. Dann kamen Bauern und nahmen das von Hacke und Axt bis dahin unberührte Land in Besitz. Dies geschah zuerst vor ungefähr 6.500 Jahren.

Die Ufer des Bodnegger Sees wurden danach immer wieder von steinzeitlichen Bauern aufgesucht. An den Ufern des langsam zu einem Torfmoor verlandenden Sees entstanden Ansiedlungen – nach allem, was wir heute wissen, mindestens drei, die zwischen 3.900 v. Chr. und 2.800 v. Chr. datieren. Aussagefähige Beobachtungen konnten vor allem in dem Dorf von 3.750 v. Chr. gewonnen werden. In kleinen „Gucklöchern“ konnten die Ruinen von Gebäuden freigelegt werden. Spektakulär ist eine direkt unter der Grasnarbe aufgedeckte Herdstelle eines Hauses.

Martin Mainberger, der die archäologischen Sondagen im Breiten Ried unterhalb der Moosstraße leitet, berichtet über die archäologischen Sondagen 2015 und 2016 und stellt die Entdeckungen von Bodnegg in den Zusammenhang der südwestdeutschen Pfahlbauarchäologie.



Wochenmarkt

jeweils freitags von 8.30 - 12.00 Uhr
auf dem öffentlichen Parkplatz „Am Kromerbühl“

Angeboten werden:

Käseprodukte von der Scheidegger KäseAlpe:	Klaus Ellendt, Waldburg
Gemüse:	Stiftung Liebenau
Obst, Südfrüchte und Eier:	Familie Schäfer, Ravensburg
Fleisch- und Wurstwaren: (8.30 Uhr – 10.30 Uhr!)	Metzgerei Fiegler, Vogt

Öffentliche Toiletten während des Wochenmarktes

Am Freitagvormittag sind während der Marktzeiten die Toiletten im Foyer der Festhalle für Sie geöffnet!

Unsere Jubilare

Wir gratulieren am

08.05.:

Frau Genovefa Rupp Rosenharz 1,
zum 80. Geburtstag

15.05.:

Herrn Martin Klein Rosenharz 1,
zum 70. Geburtstag

18.05.:

Frau Felicia Böhm Gärtnerstraße 2,
zum 75. Geburtstag



*Allen Jubilaren unsere herzlichsten
Glück- und Segenswünsche, auch denen,
die auf eigenen Wunsch nicht veröffentlicht werden wollten!*

Bürgerkontaktbüro

Christa Gnann Bürgerkontaktbüro Bodnegg

Tel.: 07520-920 812
E-Mail: gnann@bodnegg.de
Sprechzeiten:
Mo 8.30 Uhr – 10.00 Uhr
Do 15.00 Uhr – 17.00 Uhr

„Freiwillig aktiv“ – Fortbildungsangebot für Ehrenamtliche 2017 des Landkreises Ravensburg

Liebe ehrenamtlich Tätigen,
Das Landratsamt bietet dieses Jahr gemeinsam mit verschiedenen Bildungsträgern Fortbildungen an, die für Sie in Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit interessant sein könnten. Die Teilnahme an

den aufgeführten Kursen kann auch finanziell bezuschusst werden. Eine Bezuschussung erfolgt ausschließlich auf Antrag und muss vor Kursbeginn beantragt werden.

Die Broschüren und Anträge liegen im Rathaus aus, können aber auch auf der Seite www.selbsthilfe-rv.de unter „Download“ (ganz unten) eingesehen bzw. ausgedruckt werden.

Gerne können Sie diese Infos auch bei mir anfordern, schicken Sie mir dazu bitte eine E-Mail (gnann@bodnegg.de) mit dem Betreff „Freiwillig aktiv“.

Gleichzeitig möchte ich „Danke“ sagen für Ihr Engagement. Damit machen Sie Bodnegg zu einer lebendigen und lebenswerten Gemeinde. Und so ist es mir ein Anliegen, Sie in Ihrer ehrenamtlichen Arbeit zu unterstützen: vielleicht spricht Sie das Angebot ja an und Sie erhalten dort Ideen, Anregungen und Inspirationen für Ihr Ehrenamt.

Ich wünsche Ihnen weiterhin viel Freude bei der Ausübung Ihres Ehrenamtes und freue mich, wenn Sie eine der Fortbildungen gewinnbringend für sich nutzen können.

Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Bodnegg



Herausgeber: Bürgermeisteramt Bodnegg
Dorfstraße 18, 88285 Bodnegg
Telefon 07520 / 9208-15, Fax: 07520 / 9208-40

Verantwortlich: Bürgermeister Christof Frick oder der Vertreter im Amt
Für übernommene Beiträge ist der jeweilige Leiter der Institution bzw. des Vereins verantwortlich

Redaktion für den amtlichen Teil Für Beiträge:
Telefon: 07520 / 9208-15, Fax: 07520 / 9208-40
E-Mail: joos@bodnegg.de

Druck und Anzeigenannahme: Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Postfach 19 22, 70806 Kornwestheim
Telefon: 07154 / 8222-70, Fax: 07154 / 8222-15
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Anzeigenschluss: Montag, 8.00 Uhr

Erscheinungstag: wöchentlich freitags

Redaktionsschluss: Montag, 21.00 Uhr
Aus organisatorischen Gründen muss sich die Redaktion Kürzungen vorbehalten



Bodnegger Kleiderbasar für Erwachsene

Am **13.05.2017** findet in **Bodnegg** unser Basar für Erwachsenenkleidung statt.

Der Verkauf beginnt um **13.00 Uhr** in der **Festhalle Bodnegg** und endet um **15.00 Uhr**.

Der Basar ist ein Selbstverkäuferbasar.

Verkäufernummern werden ab dem **24.04.2017** per E-Mail an **Basar-Bodnegg@web.de** vergeben. Hier erhalten Sie dann auch nähere Informationen zum Verkauf.

Die **Standgebühren betragen 8,-€/ Tisch** (Tischgröße 1,70m x 0,70m), zusätzlich findet auch ein eigener Kleiderstander neben dem Tisch Platz.

Angeboten werden modische Kleidung aus 2. Hand für Jugendliche und Erwachsene, Schuhe, Modeschmuck und Accessoires. Nutzen Sie die Gelegenheit und gönnen Sie sich ein „neues“ Stück in Ihrem Kleiderschrank!

An diesem Tag wird es auch einen **Kuchenverkauf** geben. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Ihr Basar-Team Bodnegg

Offener Mittagstisch

im **Lehrerspeiseraum des Bildungszentrum Bodnegg** von **12.10 Uhr bis 13.00 Uhr** in der Schulzeit

5,- € pro Essen für Erwachsene, für Kinder und Schüler bis Klasse 10 3,50 € oder weiße Essenmarke

Der Speiseplan ist außerdem im Internet (<http://www.bz-bodnegg.de/> rechts unten „Speiseplan“ anklicken) und als Aushang in der Bücherei einsehbar.

Parkplätze



Im oberen Schulhof darf nur auf den markierten Flächen geparkt werden. Außerdem sind die drei Parkplätze bei der Bushaltestelle an Schultagen von 7 bis 17 Uhr und die 6 Parkplätze der Kinderkrippe freizuhalten (Beschilderung beachten). Bitte parken

Sie auf den umliegenden, zulässigen Parkplätzen, wie bspw. bei der Sporthalle. Ein Fußweg von nicht mehr als 100 m sollte zumutbar sein. Vielen Dank.

Speiseplan Tagesheim Bodnegg

KW. 19 vom 08. – 12.05.2017

- Mo. **Pizza mit Schinken und Salami** (2,3,aW,g)
Blattsalat
Weißkrautsalat American (c)
Vanilleeis mit Beerensoße (g)
- Di. **Gyros im Fladenbrot** (aW)
mit Tzatziki (g)
Nudelsalat (aW,c) und Kopfsalat
Schokocreme mit Mandeln (g)
- Mi. **Schollenfilet paniert** (aW,c) mit Remouladensoße (c,g)
Petersilienkartoffel
Tomatensalat und Eisbergsalat
Karamellpudding (g) Eistee Apfel
- Do. **Spaghetti Bolognese** (aW,g)
Blattsalat
Linsen-Apfelsalat
Bayrischcreme mit Erdbeersoße (g)
- Fr. **Brätknödelsuppe mit Backerbsen** (3,aW,c,g,i)
Armer Ritter (aW,c,g) mit Zimtzucker
Vanillesoße (g)

Guten Appetit

Änderungen vorbehalten

Th. Schupp, Küchenmeister

Deklaration Zusatzstoffe und Allergene:

aW-Weizenmehl, aG-Gertse, aH-Hafer c-Eier, g-Milch (Laktose), i-Sellerie.

Abfallwirtschaft

Nicht geleerte Tonnen

Ist Ihre **Bio- und/oder Restabfalltonne** nicht geleert worden, rufen Sie bitte unter der Hotline **0800 3530300** an.

Ist Ihre **Papiertonne** nicht geleert worden, rufen Sie bitte bei der Firma Stark, Tel.: **08382-9679-0** an.

ABFALL

Abfallwirtschaft – Terminkalender

Nächste **Wertstoffannahme** mit RaWEG, Altpapier, Altglas, Fernsehgeräten und Monitoren

Samstag, 6. Mai 2017 von 8.00 – 12.00 Uhr

auf dem Parkplatz vor der Sporthalle.

Die Wertstoffannahme wird von der Musikkapelle durchgeführt.

Weitere Wertstoffannahmen:

Samstag, 20. Mai 2017, durchgeführt von Kolpingfamilie

Samstag, 3. Juni 2017, durchgeführt vom Männergesangverein

Leerung der Papiertonne:

Die Papiertonne wird im 4-Wochenrhythmus in der Regel „montags“ entleert.

Nächste Leerungen am Montag, 8. Mai 2017. Die Tonne bitte ab 06.00 Uhr bereitstellen. Vielen Dank!

Grüngutannahme:

Samstag, 6. Mai 2017, von 14.00 bis 16.00 Uhr **beim Feuerwehrhaus**

Mittwoch, 10. Mai 2017, von 18.00 bis 20.00 Uhr **in Kerlenmoos**

„FLOHMARKT“ - ein Beitrag zur Müllvermeidung

Folgende Artikel werden **kostenlos** abgegeben:
Bettgestell aus Holz, 180 x 200 cm, ohne Matratze
Tel. **9449171**

Und so funktioniert unser FLOHMARKT:

Falls Sie gebrauchte Gegenstände auf unserem Flohmarkt loswerden möchten, melden Sie sich bei uns unter Tel. 9208-15.

Wir werden diese Artikel im nächsten Mitteilungsblatt veröffentlichen.



**Gehwegparken
ist rücksichtslos...**

**.... auch der Kinder
wegen!**



Flüchtlinge/ Asylbewerber

Landratsamt
Ravensburg

Jugendamt Ravensburg sucht Gastfamilien für minderjährige Flüchtlinge

Derzeit sind 189 sogenannte unbegleitete minderjährige Ausländer (UMA) im Rahmen der Jugendhilfe im Landkreis Ravensburg untergebracht. Dabei handelt es sich überwiegend um männliche Jugendliche zwischen 14 und 17 Jahren. Ihre oft belastenden Erfahrungen während der Flucht und das Fehlen der eigenen Familie machen das Ankommen in Deutschland für viele schwer. Um einigen der Jugendlichen ein familiäres Umfeld bieten zu können, sucht das Jugendamt Familien, Paare, Einzelpersonen und Lebensgemeinschaften, die einen jungen Menschen mit Fluchterfahrung bei sich aufnehmen möchten.

Die Unterbringung in einer Gastfamilie stellt eine gute Alternative zur Heimunterbringung dar. Hier können die jungen Menschen die Kultur, die Gepflogenheiten des Alltags und die deutsche Sprache unmittelbar erlernen. Das Jugendamt begleitet Gasteltern und Gastfamilien bei der Betreuung eines ausländischen unbegleiteten Minderjährigen von Anfang an. Zudem steht den Gasteltern der jeweilige vom Gericht bestellte Vormund als Ansprechpartner zur Seite. Sie erhalten außerdem Fortbildungsangebote, die Möglichkeit zum gemeinsamen Austausch mit anderen Gastfamilien sowie ein monatliches Pflegegeld zur Sicherung des Lebensunterhaltes des Jugendlichen.

Weitere Informationen erhalten interessierte Gastfamilien und Gasteltern beim Jugendamt, Tel: 07522/996-3720 oder 0751/85-2010.

Infobox

Gastfamilie: Gastfamilien müssen keine Familien im herkömmlichen Sinne sein, um einen Jugendlichen bis zur Volljährigkeit zu begleiten. Auch Paare, Alleinstehende oder Lebensgemeinschaften sind als neue Bezugspersonen willkommen.

Aufenthaltsstatus: Gastfamilien, die einen Jugendlichen bei sich aufnehmen, müssen sich bewusst sein, dass bei der Ankunft noch offen ist, welchen Ausgang ein Asylverfahren nimmt und ob der junge Mensch ein Bleiberecht bekommt.

Residenzpflicht: Minderjährige Flüchtlinge sind an die Residenzpflicht gebunden. Das vorübergehende Verlassen des beschränkten Aufenthaltsbereichs beispielsweise für Verwandtenbesuche oder Schulreisen kann auf Antrag des Vormunds erfolgen.

Schulnachrichten



Kinderfußballtag an der Grundschule Bodnegg

Am Dienstag, den 4. April 2017 hieß es in der Grundschule für die dritten und vierten Klassen „Ran an den Fußball“! An diesem Tag besuchte

Herr Sedat Dal, angehender Sport- und Gymnastiklehrer aus Stuttgart, im Auftrag der Firma „Future Sport“ einen Vormittag die Dritt- und ViertklässlerInnen in der Sporthalle. Dort führte er jeweils eine 90-minütige Trainingseinheit mit den beiden Klassengruppen durch.

Ermöglicht haben diesen Tag regionale Sponsoren, welche den Kindern auf einem Plakat vorgestellt wurden.

Nach der Erwärmung befassten sich die Schülerinnen und Schüler mit den wichtigsten Grundlagen und Grundregeln des Fußballs: Passen, Schießen und Ballführung. Diese konnten sie in spielerischen Übungsformen erproben. Dabei galt immer: „Fair Play“! Den Abschluss der Trainingseinheit bildete jeweils ein kleines Turnier, das unter verschiedenen Schülermannschaften ausgetragen wurde.

Und siehe da, schon erfüllte die Sporthalle eine gewisse Profiligathmosphäre. Da traf nun der TSV Bodnegg auf FC Bayern München und SC Freiburg auf den SV Haslach.

Auf dem abschließenden Gruppenfoto konnte man Begeisterung aber auch Anstrengung erkennen, die die Kinder empfanden.

Die Grundschule bedankt sich herzlich bei den Sponsoren in und um Bodnegg und der Firma Future Sport für die Durchführung dieser tollen Veranstaltung und die für unsere Schule gespendeten Fußbälle.

Gerne ist man im nächsten Jahr bei den Kinderfußballtagen wieder dabei.





7b des BZB gewinnt Preis bei Wettbewerb

Die Mädchen und Jungen der Klasse 7b haben einen bundesweiten Bücherpreis gewonnen.

Die Schüler der siebten Jahrgangsstufe haben im fächerübergreifenden Kunst- und Geschichtsunterricht bei ihrer Lehrerin Tamara Leffler ein Spiel zum Thema „Wer nicht wagt, der nicht gewinnt – Luther und die Reformation“ entwickelt. Damit nahm die Klasse am Schülerwettbewerb zur politischen Bildung 2016 teil, zu dem die Bundeszentrale anlässlich des 500-jährigen Jubiläums der Reformation aufgerufen hatte. Die 45-köpfige Jury fand „die inhaltliche Qualität und kreative Gestaltung sehr preiswürdig“. Ende April wurde der Preis an die Schüler in Bodnegg zugesandt, kündigte Hans-Georg Lambertz im Auftrag der Bundeszentrale für politische Bildung an.
Herzlichen Glückwunsch!



Fahrplananträge 2017

Liebe Bus-Nutzer,

der Verkehrsverbund bodo fragt wie jedes Jahr die Gemeinden ab, ob und wenn ja welche Änderungen und/oder Ergänzungen zum Busfahrplan gewünscht werden mit dem Ziel, den ÖPNV (öffentlicher Personennahverkehr) attraktiver zu machen und die Nutzerfrequenz zu erhöhen. Diese Anfragen werden an das jeweilige Busunternehmen weitergegeben und dort wird geprüft, ob die Umsetzung möglich ist.

Wenn Sie Änderungs- und/oder Ergänzungswünsche zum Busfahrplan haben, dann melden Sie diese bitte **bis zum 12. Mai** an gnaann@bodnegg.de oder telefonisch: 920 812 zu meinen Sprechzeiten, vielen Dank!



Bee Wild – eine Aktion zum Schutz von Wildbienen, Honigbienen und Schmetterlingen

Die Liebe zum Bestellen eines Gartens ist uralte. Jahrhundertlang boten die alten Kloster- und Bauerngärten mit ihrer bunten Blütenvielfalt zahlreichen Bienenarten Nahrung. Dagegen entsteht durch viele der heutigen Ziergärten aus Nadelgehölzen, uniformen Bodendeckern und einem möglichst wildkräuterfreien Rasen ein großer Nahrungsmangel für Wildbienen, Honigbienen und Schmetterlinge. Doch diese Insekten übernehmen eine wesentliche Funktion bei der Bestäubung von Nutzpflanzen und steigern und sichern die Erträge in Landwirtschaft und Gartenbau. In letzter Zeit liest man in der Presse vor allem besorgniserregende Meldungen über diese Insekten. Etwa die Hälfte der heimischen Wildbienenarten gelten als bestandsgefährdet... Von einem globalen Sterben der Honigbiene ist die Rede... Gründe dafür sind vielfältig und nicht alle hinreichend erforscht. So werden als Ursachen Schädlinge wie Milben und Pilze, der Einsatz von Pestiziden in Privatgärten und Landwirtschaft, ein Schwinden der Nahrungsgrundlage und das Zerstören von Nistplätzen (u.a. durch die Versiegelung von Landschaften, Monokulturen) sowie der Klimawandel genannt.

Helfen Sie mit und fördern Sie ein ganzjähriges, vielfältiges Nahrungsangebot für Insekten! Blütenbesuchende Insekten benötigen zur Sicherung von Fortpflanzung, Gesundheit und Ernährung Pollen und Nektar während der gesamten Insektensaison. Da Lebensräume und Nahrungsangebot für Bienen immer weniger werden, werden bienenfreundliche Gärten immer wichtiger, die ganzjährig ein Nahrungsangebot und Nistplätze bieten. Alle privaten Gärten zusammengerechnet stellen eine gigantische Fläche dar, die das Überleben etlicher Arten sichern könnten. Im Rahmen der Aktion „Bee Wild!“ schenken wir Ihnen sowie den Wildbienen, Honigbienen und Schmetterlingen ein Fleckchen „wildes Glück“ in Ihrem Garten oder Balkon. Dazu können Sie sich ab Montag, 08.05.2017, im Gästteamt bei Frau Pflerghar, Z. 11, kostenlose Wildblumenmischungen abholen (max. 3 Tütchen pro Haushalt). Saatguttütchen gibt es, solange der Vorrat reicht. Natürlich muss nicht der ganze Garten mit einer Blumenwiese bedeckt sein. Ein Balkonkasten, Streifen an der Hauswand oder im Garten genügt. Die ausgewählte Wildblumenmischung ist mehrjährig und für den Standort Süddeutschland geeignet. Sie bietet blütenbesuchenden Insekten wegen des lang anhaltenden Blühzeitraumes während der gesamten Insektensaison Ernährung. Typische Anwendungsgebiete für die Mischung sind insektenfreundliche Blühstreifen in der Agrarlandschaft, mehrjährige Stilllegungen oder kleinere Bereiche im Garten.



Machen Sie mit! ... und säen Sie Ihre Wildblumenwiese bis spätestens Ende Juni in Ihrem Garten oder auf dem Balkon aus. Dann reichen Sie ein Foto Ihrer „Wiese“ bis 30. November bei der Klimaschutzmanagerin ein (digital per Mail: corinna.tonoli@gvv-gullen.de oder Printversion an Corinna Tonoli, Kaufstr.11, 88287 Grünkraut). Die beiden schönsten Wildblumenwiesen erhalten tolle Preise. Außerdem: In den nächsten Monaten erhalten Sie immer wieder Informationen zur Thematik und Tipps zur naturnahen Gestaltung von Privatgärten im Amtsblatt. Die Aktion wird unterstützt von den Technischen Werken Schussental (TWS) Ansprechpartnerin: Corinna Tonoli Klimaschutzmanagerin Gemeindeverwaltungsverband Gullen Kaufstr.11 88287 Grünkraut-Gullen Tel.:0751/7693515 Fax: 0751 / 7693522 corinna.tonoli@gvv-gullen.de www.gvv-gullen.de

Kostenloser Verleih von Energiemessgeräten

Wie viel Strom verbrauchen ältere Haushaltsgeräte, lohnt sich der Betrieb noch, sollten sie rationeller eingesetzt oder gar gegen neue Geräte ausgetauscht werden?

Fragen dieser oder ähnlicher Art können einfacher beantwortet werden, wenn bei den Geräten zuvor der Energieverbrauch gemessen worden ist.

Die Gemeindeverwaltung und die örtliche Bücherei stellt den Bürgern gerne dieses Gerät kostenlos zur Verfügung, melden Sie sich einfach bei der Gemeindeverwaltung, Tel. 9208-15 oder in der Bücherei, Tel. 9207-44.



Aus der Landwirtschaft

Landratsamt
Raßensburg

Vorsicht beim Umgang mit Giftpflanzen im Garten

Wer seinen Garten auf Vordermann bringt, sollte beim Umgang mit giftigen Pflanzen Vorsichtsmaßnahmen ergreifen, empfiehlt das Landratsamt in einer Pressemitteilung. Zu den Giftpflanzen zählen etwa Jakobskreuzkraut, Ambrosia und Riesen-Bärenklau, auch Herkulesstaude genannt. Bei der Entfernung der Pflanzen sollte Schutzkleidung getragen und sie sollten nicht mit bloßen Händen angefasst werden.

Bei Kontakt des Riesen-Bärenklau mit der Haut beispielsweise bilden sich unter Einwirkung von Sonnenlicht schmerzhafte Quaddeln und Blasen, die wie Verbrennungen erscheinen und schwer heilen. Die Samen des Unkrauts Ambrosia gehören zu den stärksten Allergieauslösern. Davon betroffen sind nicht nur Allergiker, sondern auch Menschen, die ansonsten keinerlei Allergieprobleme haben. Grundsätzlich sollte auch auf dem Weg zu den Entsorgungsstellen unbedingt darauf geachtet werden, dass die Schad- und Giftpflanzen gut verpackt sind und sich die Samen sowie die Allergien auslösenden Pollen während des Transportes nicht verbreiten können.

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann das entscheidend für rasche HILFE durch den ARZT oder den Rettungsdienst sein!

Seniorennachrichten



Seniorenteam Bodnegg

Termine im Monat Mai 2017

Alle Gruppen freuen sich über neue Teilnehmer!

Singen/Volkstanz

Montag, 08.05.2017

14:30 Uhr Volkstanz – Festhalle

16:00 Uhr Singen – Gasthaus Nußbaumer

Montag, 22.05.2017

15:00 Uhr „Alte bekannte Marienlieder singen“ - Kapelle Oberwagbach

kein Volkstanz

Leitung Volkstanz: Otti Hirscher, Tel. 914040

Leitung Singen: Maria Stier, Tel. 2178

Senioren-Gymnastik

Jeden Mittwoch 15:30 Uhr in der Festhalle

Leitung: Maria Oberhofer

Radler-Gruppe

Wir treffen uns am Donnerstag, 11. Mai 2017 um 14 Uhr beim Sportplatz mit Verladen zu einer ca. 25-30 km langen Rundtour.

Wenn das Wetter schlechter ist, fahren wir vielleicht nur eine kleine Runde um Bodnegg.

Nähere Infos bei Hans Peter Weißhaupt, Tel. 2285

Thermalbaden in der Bad-Waldsee-Therme

Montag, 08.05.2017 und Montag, 22.05.2017

Abfahrt 9.00 Uhr Parkplatz Gemeindehalle Grünkraut,

Weitere Infos bei Karl Kohr, Tel.: 2555

Wandergruppe

Alle Wandervögel sind herzlich willkommen am Donnerstag, 18. Mai 2017, Treffpunkt 14.00 Uhr am öffentlichen Parkplatz beim „Nußbaumer“.

Wir entscheiden gemeinsam, wo wir wandern möchten und sind dort etwa 2 Stunden unterwegs, anschließend kehren wir nach Möglichkeit noch gemütlich ein.

Nur bei sehr schlechtem Wetter fällt das Wandern aus.



Seniorenteam Bodnegg

Einladung zum Halbtagesausflug nach Bad Buchau mit Kirchenführung und Maiandacht am Dienstag, 16. Mai, 13 Uhr

Wir laden Sie herzlich zu unserem Halbtagesausflug mit Kirchenführung und Maiandacht durch Pfarrer Martin Dörflinger in der wunderschönen Stiftskirche St. Cornelius und Cyprianus, Bad Buchau ein.

In Bad Buchau liegt eine der ältesten Gebetsstätten Oberschwabens – womöglich sogar die älteste: Die romanische Krypta unter dem Chorraum der Stiftskirche dürfte aus der Zeit um das Jahr 820 stammen. Im Jahr 770, dem Jahr der Klostergründung in Bad Buchau, wurde an dieser Stelle bereits eine karolingische Kirche errichtet, die dann in den folgenden drei Jahrhunderten zu einer romanischen Basilika ausgebaut wurde. Nach dem Kirchenbesuch kehren wir gemütlich ein. Alle Wege sind kurz und barrierefrei.



Fahrttermin: Dienstag 16. Mai
Abfahrt: Bodnegg, Parkplatz am Sportgelände, Abfahrt 13.00 Uhr
Reiseziel: Bad Buchau
Bus: Reisebus der Fa. Funk
Rückfahrt: Rückankunft in Bodnegg um ca. 18.00 Uhr
Reisepreis: 12 € pro Person
 Gerne holen wir Sie von zuhause ab und bringen Sie wieder heim.
 Anfragen und Anmeldungen bitte bei Silvia Weindorf, Telefon 07520 22 99.
 In Vorfreude auf unseren gemeinsamen Maiausflug
 Ihr Seniorenteam



Stiftskirche St. Cornelius und Cyprianus



Mittendrin

Betreuungsgruppe für ältere Menschen auch für die Gemeinden Bodnegg und Schlier
Donnerstags von 14.30 – 17.30 Uhr
 im Haus der Mitte, Weidenstraße 2, Grünkraut.
 Kontakt und Anmeldung bei der Sozialstation St. Martin
 Tel. 07529 / 855
 Auf Wunsch bieten wir einen Fahrdienst an!



Bereitschaftsdienste

Notfall-Rufnummern:

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
medizinische Notfälle	112
Giftnotruf	0761 / 19240
EnBW	0800 / 3629477
EC-Kartensperrung	116 116

Ärztlicher Bereitschaftsdienst



EINE FÜR ALLE !
 Ab sofort erreichen Sie Ihren
Ärztlichen Notdienst
 an Wochentagen ab 18:00 Uhr
 an Wochenenden und Feiertagen
 unter der kostenlosen einheitlichen Rufnummer:

116 117

Ihre Ärzte des Notfalldienstbezirkes „Vorallgäu“

Augenärztlicher Notfalldienst

zu erfragen unter Tel. 0180 – 1929346

Zahnärztlicher Notfalldienst

zu erfragen unter Tel. 01805 – 911630

Kinderärztlicher Notfalldienst

zu erfragen unter Tel. 0180 – 1929288

Apotheken-Notdienst

Den aktuellen Bereitschaftsdienst der Apotheken finden Sie im Internet unter www.aponet.de oder Tel. 0800 00 22 833

Tierärztlicher Notfalldienst

Samstag, 06.05.2017 / Sonntag, 07.05.2017

Kleintierpraxis A. Kirsch, Tel.: 0751/95884400

Telefonische Anmeldung erforderlich!

ZUHAUSE PFLEGEN HELFEN BERATEN



Sozialstation St. Martin

Rund um die Uhr erreichbar: Tel. (07529) 855

E-Mail: meger@sozialstation-schlier.de

www.sozialstation-schlier.de

Malteser Hilfsdienst, Tel. 0751-366130

Fahrdienste für Kranke, Alte und Behinderte

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Ravensburg e.V.

Hausnotruf und Menüservice „Essen auf Rädern“
 Tel. 0751 – 560 61 0

Activpflege

Der Pflegedienst an Ihrer Seite rund um die Uhr
 Tel.: 07529/912662

Pflegedienst Medias:

(rund um die Uhr)
 Tel. 07520/5353



Hospizdienst Vorallgäu

Ziel des Hospizdienstes ist die Unterstützung und Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen und ihren Angehörigen - würdevoll und selbst-

bestimmt!

Hospiz respektiert Sterben und Tod als Bestandteil des Lebens.
 Gesamtleitung: Klara Öngel, Hoher-Ifen-Weg 1, 88289 Waldburg,
 Telefon: 07529/3642

Ansprechpartnerinnen:

Grünkraut und Bodnegg

Brigitte Huber, Telefon 07520/923086

Luise Lipp-Steinhauser, Telefon 07520/923084



Nachbarschaftshilfe

Maria Legner, Telefon 914417
Klara Mikolitsch, Telefon 2340

ZUHAUSE LEBEN

Caritas Bodensee-Oberschwaben

Beratung in allen Fragen der Pflegebedürftigkeit und ambulanter Versorgung
Tel. 0751/3625670

Pflegestützpunkt Landkreis Ravensburg

Beratungsstelle für Pflegebedürftige und Angehörige
Gartenstraße 107, 88212 Ravensburg
Telefon 0751 / 85-3318 oder -3319

Büchereinrichtungen



GEMEINDEBÜCHEREI

Kath. Öffentliche Bücherei
im Bildungszentrum Bodnegg

Die Bücherei ist geöffnet

SAMSTAGS von 10.00 – 12.00 Uhr
SONNTAGS von 10.00 - 12.00 Uhr

An Schultagen:

Montag: 10.00 – 14.00 Uhr
Dienstag: 12.00 – 14.00 Uhr
Mittwoch: 10.00 – 14.00 Uhr
Donnerstag: 12.00 – 14.00 Uhr und 16.00 – 19.00 Uhr
Freitag: 10.00 – 14.00 Uhr

Unser Telefon während den Öffnungszeiten: 07520/920744

Änderungen wegen schulischer Notwendigkeiten und an Feiertagen vorbehalten.



Vorlesestunde

mit Jutta Buske in der Bücherei

immer freitags von 15.30 – 16.30 Uhr wird Kindern zwischen etwa 5 - 10 Jahren aus unserem reichhaltigen Angebot vorgelesen. Wir freuen uns auf viele Besucher!

Die nächsten Vorlesetermine:

05.05.2017

12.05.2017

19.05.2017

Gerne richten wir weitere Vorlesestunden auch für kleinere Kinder ein. Bitte bei Interesse in der Bücherei nachfragen.



Büchervorstellung an jedem letzten Donnerstag des Monats

Unter Federführung von Elsa Schreder stellen wir an **jedem letzten Donnerstag im Monat ab 18.30 Uhr** neue bzw. empfehlenswerte Bücher vor und lesen aus ihnen. Wir freuen uns besonders darüber, wenn auch unsere Leserinnen und

Leser selbst ihre Lieblingsbücher präsentieren.

Wir laden Sie herzlich ein, dabei zu sein.

Einzelheiten erfahren Sie gerne telefonisch, per Mail oder persönlich bei uns in der Bücherei.

Bodnegger Nachhaltigkeitstag am Freitag, 19. Mai

Nachhaltigkeit ist: sich Bücher auszuleihen ...

Umfangreiches Informationsmaterial zum Thema NACHHALTIGKEIT finden Sie auch bei uns.

Auszugsweise ein paar Beispiele:

Buch und Film - Plastic Planet: Die dunkle Seite der Kunststoffe



Früher einmal war die Erde ohne Plastik. Doch dann kam der große Auftritt des belgischen Chemikers Leo H. Bakeland. In den Jahren 1905 bis 1907 entwickelte er Bakelit, das erste vollsynthetische Produkt aus Erdöl. Seither schlägt der Fortschritt ein Rad um das andere. Nach der Steinzeit, der Bronze- und der Eisenzeit haben wir jetzt die Plastikzeit. Wir sind Kinder des Plastikzeitalters. Kunststoffe ermöglichen seit Beginn des 20. JH Produkte, wie sie davor nicht denkbar waren.

Besser leben ohne Plastik

von A. Bunk und N. Schubert, 2016



Der Honig, den wir uns morgens aufs Brötchen schmieren, ist mit Mikroplastik belastet. Das Wasser, mit dem der Kaffee gebrüht wird, enthält kleinste Plastikpartikel. Plastik ist zum Sinnbild der Moderne geworden und ist mittlerweile überall – mit gravierenden Folgen für Umwelt und Gesundheit. Aber geht es wirklich nicht ohne? Das Buch zeigt Möglichkeiten, wie und wo man im täglichen Leben Plastik einsparen und ersetzen kann.

Die Entdeckung der Nachhaltigkeit: Kulturgeschichte eines Begriffs

von Ulrich Grober

Nachhaltig ist heutzutage alles, von der Diät bis zum Ausbau der Kapitalkraft. Nachhaltigkeit ist aber unser ursprünglichstes Weltkulturerbe, ein Begriff, der tief in unserer Kultur verwurzelt ist und den es vor seinem inflationären Gebrauch zu retten gilt. An was kann man sich halten, was bedeutet Nachhaltigkeit?

Fair einkaufen - aber wie?

Der Ratgeber für Fairen Handel, für Mode, Geld, Reisen, Elektronik und Genuss

von Martina Hahn, 2015

Hier finden Sie alles, um sich zurechtzufinden: jede Menge Shopping-Tipps und Adressen, ausführliche Hintergrundinfos, Weblinks und Literaturempfehlungen. Der Ratgeber für alle, die den Teufelskreis aus Dumpinglöhnen, Tiefstpreisen und Schnäppchen-Mentalität durchbrechen wollen.

Plan B 2.0: Mobilmachung zur Rettung der Zivilisation

von Lester R. Brown

Einer der erfahrensten Umweltaktivisten sagt es ganz einfach: Machen wir so weiter wie bisher, zerstören wir unsere eigene Lebensgrundlage, also muss Plan B her: nachhaltiges Wirtschaften, um die Umweltprobleme in den Griff zu bekommen und das angesichts immer knapper werdender Ressourcen und steigender Bevölkerungszahlen.

Bin ich eine Klimasau? Klima schützen und damit besser leben

von Klaus Füssner

Bin ich ein Umweltengel oder eher eine Klimasau? Bringt es für das Klima mehr, alle Glühbirnen durch Energiesparlampen zu ersetzen, oder ist es besser, die Wurst auf dem Brot durch Käse zu ersetzen?



Selbstversorgung für Einsteiger: Große Ernte im kleinen Garten

von Simon Akeroyd, 2015

Von der Aussaat bis zur Ernte: Sich um selbst angebautes Obst und Gemüse zu kümmern, es letztendlich zu genießen und zu wissen, woher das Essen auf dem Teller kommt, ist ein richtig gutes Gefühl ...eine besonders praxisorientierte Anleitung.

Weitere interessante Selbstversorger-Literatur vorhanden.



Es ist dein Planet: Ideen gegen den Irrsinn

von Sascha Mamczak und Martina Vogl, 2015

Eigentlich kann sich doch jeder von uns eine andere, bessere Welt vorstellen. Die Frage ist nur: Warum geschieht nichts dazu? Wer oder was hindert uns daran? Und wel-



che Möglichkeiten gibt es, sich dem Irrsinn entgegenzustellen, den wir veranstalten?

Plastian, der kleine Fisch: ...und wie er mit seinen Freunden auf einer abenteuerlichen Reise die Welt ein bisschen besser macht

von Nicole Intemann; ab 5 Jahren



Lillian und Moritz begeben sich auf eine abenteuerliche Reise. Sie bauen sich ein Boot und machen sich auf den Weg über das Meer. Doch ihr selbstgebauter Motor spuckt viele Plastikteile aus. Plastian, der kleine Fisch, schluckt eine ganze Menge von diesen Stückchen. Es dauert nicht sehr lange, da

bekommt der kleine Fisch starkes Bauchweh. Da haben Lillian und Moritz einen rettenden Einfall... Diese und viele andere Werke bezüglich Nachhaltigkeit warten auf Sie.

Schauen Sie rein - wir freuen uns auf Sie
Ihr Bücherei-Team

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit
VORALLGÄU



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDEN
www.seelsorgeeinheit-vorallgaeu.de

Mariä Himmelfahrt | Unterankenreute
St. Gallus und Nikolaus | Grünkraut
St. Ulrich und Magnus | Bodnegg
St. Martin | Schlier



Seelsorgeeinheit Vorallgäu | Pastoralteam

Pfarrer Michael Stork: 07520 2145
Pfarrweg 15 | 88285 Bodnegg Fax 07520 1433
StUlrichundMagnus.Bodnegg@drs.de

Diakon Klaus Friedrich 0751 764 519 32
Scherzachstr. 2, 88287 Grünkraut (im Rathaus)
Klaus.Friedrich@drs.de



St. Gallus und Nikolaus | Grünkraut

Kath. Kirchenpflege/Luzia Ambs Neu: Telefon: 0751 65273644
StGallusundNikolaus.Gruenkraut@nbk.drs.de Fax: 0751 6528374
Bürozeiten im Rathaus, Scherzachstraße 2
Bankverbindung:
IBAN: DE32 6509 1600 0015 3940 00 bei Volksbank Weingarten



St. Gallus und Nikolaus | Grünkraut

und



St. Ulrich und Magnus | Bodnegg

Pfarramt / Frau Silvia Blankenhorn Telefon: 07520 2145
Pfarrweg 15, 88285 Bodnegg Fax 07520 1433
StGallusundNikolaus.Gruenkraut@drs.de
StUlrichundMagnus.Bodnegg@drs.de

Bürozeiten:

Montag 16.30 – 18.30 Uhr
Dienstag 08.30 – 10.30 Uhr
Mittwoch 08.30 – 10.30 Uhr
Donnerstag 14.30 – 16.30 Uhr
Freitag 08.30 – 10.30 Uhr

Kath. Kirchenpflege / Werner Senser
werner.senser@t-online.de

Telefon: 07520 924894
Fax: 07520 924895

Spendenkonto für Sanierung Kirchendach und Kirchturm:

Kath. Kirchenpflege Bodnegg
IBAN: DE05 6506 2577 0052 1800 00 bei Raiffeisenbank Ravensburg
BIC: GENODES1RRV



St. Martin | Schlier



Mariä Himmelfahrt | Unterankenreute

Pfarramt / Frau Anita Friedrich
Rathausstraße 12, 88281 Schlier
StMartin.Schlier@drs.de

Telefon: 07529 854
Fax 07529 912888

Montag und Donnerstag
Mittwoch
Donnerstagnachmittag

9.00 - 11.00 Uhr
8.00 - 9.30 Uhr
15.00 - 16.30 Uhr



St. Ulrich und Magnus | Bodnegg



Bibel- und Gebetskreis

Der Bibelkreis findet immer alle 14 Tage mittwochs von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr in der Bücherei statt. Nächster Treff: 10. Mai 2017. Ansprechpartner: Berthold Joos und Inge Hügler



**MINISTRANTEN
BODNEGG**

Sonntag, 07.05.2017

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Hannah Bröhm, Jonas Bröhm, Nayo Marschall, Marisol Buffler, Manuel Fugunt, Franziska Fugunt

Freitag, 12.05..2017

07.45 Uhr Schülergottesdienst mit Pfarrer Bürkle
Keine Minis

19.00 Uhr Eucharistiefeier

Steffen Hartnagel, Julian Schneiderhan, Jakob Bertsch, Nikolai Heine, Marc Locher, Lisa Kekeisen

Samstag, 13.05.2017

19.00 Uhr Eucharistiefeier

Carla Blankenhorn, Dagmar Wagershauser, David Madlender, Theresa Stärk, Katharina Stärk, Lina Rist

Liebe Minis bitte informiert euch aktuell auf
www.minis-bodnegg.de

Spendenaktionen für die Kirchendach- und Kirchturmsanierung der Bodnegger Pfarrkirche: Vorabendmesse am 13. Mai unter dem Leitgedanken „Scheinwerfersonntag“

In seiner jüngsten Sitzung hat der Spenden-Ausschuss des Kirchengemeinderats Bodnegg einen Maßnahmenplan erstellt, um im Laufe der Renovierung von Dach und Turm unserer Bodnegger Pfarrkirche die erforderliche Summe an Spenden zur Unterstützung der Finanzierung zu sammeln. Angedacht sind spezielle Kollekten, Frühschoppen, Verkaufsaaktionen, Benefiz-Veranstaltungen und andere Unternehmungen - idealerweise auch von den Bodnegger Vereinen und Organisationen, auf die der KGR zukommen wird.
Fortsetzung auf Seite 17



Gottesdienstordnung vom 06.05.2017 – 14.05.2017

Seelsorgeeinheit VORALLGÄU	 Bodnegger St. Ulrich und Magnus	 Grünkraut St. Gallus und Nikolaus	 Schlier St. Martin	 Unterrankenreute Mariä Himmelfahrt
<p>Samstag, 06.05.2017</p>		<p>19:00 Uhr Eucharistiefeier; JT + Ludwig Nester, JT + Rosmarie Sterk</p>		
<p>Sonntag, 07.05.2017 Weltgebets- tag für die geistlichen Berufe</p> <p>L1: Apg 2, 14a, 36-41 L2: 1 Petr 2, 20b-25 Ev: Joh 10, 1-10</p>	<p>10:00 Uhr Rosenkranz 10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier 10:30 Uhr Kindergottesdienst im Musiksaal der Grundschule, 1. Stock, Raum G9 11:45 Uhr Taufe von Oskar Martin durch Herrn Diakon Stump 17:00 Uhr Rosenkranz Kapelle Oberw.bach St. Theresia Rosenharz: 10:00 Uhr Messfeier 18:30 Uhr feierliche Maiandacht</p>	<p>17:00 Uhr „Fest der Mitte“: Gottes- dienst für die Firmlinge, ihre Paten, Eltern und Geschwister</p>	<p>10:10 Uhr Treffen der Erstkommun- ionkinder vor dem Pfarrstadel 10:30 Uhr Feier der Hl. Erstkommun- ion, mitgestaltet von Marc und Sebastian und Herrn Reichenbach</p>	<p>08:40 Uhr Treffen der Erstkommuni- onkinder vor dem Pfarrsaal 09:00 Uhr Feier der Hl. Erstkommuni- on mitgestaltet von der Musikgruppe Colored Voices und Herrn Friedrich 18:00 Uhr Gemeinsame Dankan- dacht (Schlier u. Unterrankenreute)</p>
<p>Montag, 08.05.2017</p>		<p>19:00 Uhr Rosenkranz</p>	<p>19:30 Uhr Maiandacht in der Kapelle Weitzisreute, gestaltet vom Frauenbund</p>	
<p>Dienstag, 09.05.2017</p>	<p>08:00 Uhr Morgenlob im Kolpingheim St. Theresia Rosenharz: 18:30 Uhr Messfeier</p>	<p>08:00 Uhr Schülergottesdienst 19:00 Uhr Eucharistiefeier</p>		<p>19:00 Uhr Maiandacht in der Kapelle Hintermoos, gestaltet vom KAB</p>
<p>Mittwoch, 10.05.2017</p>	<p>18:00 Uhr -19:00 Uhr Eucharist. Anbetung</p>	<p>19:00 Uhr Rosenkranz</p>	<p>19:00 Uhr Eucharistiefeier</p>	<p>18:30 Uhr Gebet für Kranke 19:00 Uhr Eucharistiefeier</p>
<p>Donnerstag, 11.05.2017</p>		<p>19:00 Uhr Rosenkranz</p>		
<p>Freitag, 12.05.2017</p>	<p>07:45 Uhr Schülergottesdienst 19:00 Uhr Eucharistiefeier, JT + Hermann Junker, Messe + Martha Junker</p>	<p>19:00 Uhr Rosenkranz</p>		
<p>Samstag, 13.05.2017 Unsere Liebe Frau von Fatima</p>	<p>19:00 Uhr Eucharistiefeier, Messe + Wilma Baumann Kollekte „Scheinwerfersonntag“ für Kirchendach</p>	<p>20:00 Uhr Konzert mit dem Blechbläserquartett „WAS NEUES“ – Festliche und geistliche Musik</p>		
<p>Sonntag, 14.05.2017 (Muttertag)</p> <p>L1: Apg 6, 1-7 L2: 1 Petr 2, 4-9 Ev: Joh 14, 1-12</p>	<p>17:00 Uhr Rosenkranz Kapelle Oberw.bach St. Theresia Rosenharz: 10:00 Uhr Wortgottesdienst m. Komm.feier</p>	<p>Tag der ewigen Anbetung: 10:30 Uhr Eucharistiefeier mit Taufe von Mia Kästel Anschl. Aussetzung des Allerheiligsten und Betstunden 17:00 Uhr Schlussandacht 10:30 Uhr Kindergottesdienst, Beginn in der Kirche</p>	<p>10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier, mitgestaltet von der Gruppe Takt- voll anschl. Kuchenverkauf der Firmlinge</p>	<p>09:00 Uhr Eucharistiefeier</p>



Derzeit wird ein Spendenbarometer angefertigt, das in unserer Kirche den jeweils aktuellen Stand der erhaltenen Mittel anzeigen soll. Wie berichtet erfordert die geplante Finanzierung mit 1.721.000 € Gesamtkosten Eigenmittel der Kirchengemeinde in Höhe von 573.000 €. 172.000 € sollen über Spenden erbracht werden. Bis jetzt sind Spenden in Höhe von 24.258,32 € eingegangen. Die Gemeinde Bodnegg hat für die Sanierung des Kirchturms einen Zuschuss von 86.000 € zugesagt; hierfür besonders herzlichen Dank an Herrn Bürgermeister Christof Frick und das Gemeinderatsgremium.

Als **eine** Maßnahme im Zuge der Spendensammlung wurde beschlossen, alle vier Wochen (vorerst bis zum Jahresende) einen „Scheinwerfer-Sonntag“ durchzuführen. Dies ist die Bezeichnung für die Kollekte in einem Gottesdienst, in dem die Gemeinde gebeten wird, möglichst Scheine (anstelle der Münzen) in den Klingelbeutel bzw. Korb zu werfen. Früher sprach man vom „Silbernen Sonntag“, heute von einem „Scheinwerfer-Sonntag“.

Die erste Kollekte in dieser Form wird im Abendgottesdienst am Samstag, 13. Mai, stattfinden.

Grundsätzlich sind Pfarrer Michael Stork und der Kirchengemeinderat jedoch für jede - auch noch so kleine - Gabe sehr dankbar. Sie sagen ein herzliches „Vergelt's Gott“ an alle Spenderinnen und Spender und sind sehr glücklich darüber, dass sich sehr viele Gemeindemitglieder für den Erhalt des „Wahrzeichens von Bodnegg“ interessieren und einsetzen.

Daten und Fakten im Überblick:

Veranschlagte Baukosten:	
Kirchendach:	1.289.500 €
Kirchturm:	431.500 €
Gesamtkosten:	1.721.000 €

Geplante Finanzierung:	
Eigenmittel der Kirchengemeinde	
- Rücklagenentnahmen:	295.000 €
- Eigene Investitionsmittel:	128.000 €
- Darlehensaufnahme:	150.000 €
Zuweisung Diözese:	976.000 €
Spenden (kalkuliert):	172.000 €
Gesamt:	1.721.000 €

Konto:
Kath. Kirchenpflege Bodnegg
Bank: Raiba Ravensburg e. G.
IBAN: DE 05 6506 2577 0052 1800 00
BIC: GENODES1RRV



Neues Gotteslob

Zuschuss für den Kauf eines Gotteslobes der Erstkommunionkinder durch Bischof Dr. Gebhard Fürst



Das Gebet- und Gesangbuch Gotteslob hat seit seiner Einführung 2013 bereits einen festen Platz in den liturgischen Vollzügen unserer Gemeinden erhalten. Dieses Gotteslob soll gerade auch Kindern und Jugendlichen erschlossen und zugänglich gemacht werden und

sie auf ihrem Glaubensweg begleiten. Deshalb hat unser Bischof Dr. Gebhard Fürst den Kauf eines neuen Gotteslobes für die Erstkommunionkinder von Anfang an unterstützt. Diese Unterstützung soll auch in 2017 möglich sein. Jeder, der einem Erstkommunionkind ein **Gotteslob zur Erstkommunion** schenkt, oder jedes Erstkommunionkind, das sich ein Gotteslob zur Erstkommunion kauft, bekommt bei Vorlage des Buches einen Aufkleber eingeklebt und einen **Zuschuss von 10 €**. Diesen Zuschuss erhalten Sie im **Pfarrbüro Bodnegg** bei Frau Silvia Blankenhorn.

Liebe Kinder,

Wir laden Euch herzlich zum nächsten **Kindergottesdienst** ein. Dieser findet statt am **Sonntag, 07. Mai 2017 um 10:30 Uhr im Musiksaal der Grundschule, 1. Stock, Raum G9**.

Dieses Mal werden wir das Gleichnis vom guten Hirten hören (Joh 10,1-10) und wie immer gemeinsam singen und beten. Wir freuen uns, Euch alleine oder in Begleitung zu begrüßen!

Euer Kindergottesdienstteam

Nächste Sitzung des Kirchengemeinderates

Am **Dienstag, den 09. Mai 2017, Beginn 20.00 Uhr**, sind in einer öffentlichen Sitzung des Kirchengemeinderats im Sitzungssaal des Rathauses folgende Tagesordnungspunkte vorgesehen:

Beginn mit „Geistlichem Impuls“

- 1) Jahresbericht Frauenbund Bodnegg
- 2) Regularien
- 3) Verpflichtung Kirchenpfleger Werner Senser
- 4) Berichte aus den Ausschüssen
- 6) Informationen

Die interessierten Gemeindemitglieder sind herzlich eingeladen. Es schließt sich eine nichtöffentliche Sitzung an.

Pfarrer Michael Stork

Festliche und geistliche Musik

Das Blechbläserquartett „WAS NEUES“ wurde 1997 gegründet und spielt in der Besetzung:



Albrecht Streicher, Trompete

Geboren in Ravensburg. Musikstudium mit Hauptfach Trompete am Landeskonservatorium für Vorarlberg in Feldkirch. Lehrer für Trompete an der Jugendmusikschule Riedlingen. Mitglied in verschiedenen Orchestern und Ensembles.



Berthold Kiechle, Trompete

Geboren in Wangen. Musikstudium mit Hauptfach Trompete am Leopold-Mozart-Konservatorium in Augsburg. Als Musiklehrer im Raum Ravensburg tätig. Trompeter bei verschiedenen Ensembles (u.a. Solotrompete Scherzachtaler Blasmusik).

Thomas Ruffing, Posaune

Geboren in Kiel und aufgewachsen im Saarland. Nach seinem Wehrdienst beim Heeresmusikkorps 300 in Koblenz Musikstudium in Würzburg. Seit 2006 als Instrumentallehrer an verschiedenen Musikschulen im Bodenseekreis tätig. Dirigent bei mehreren Musikkapellen.

Udo Schäfer, Euphonium

Geboren in Hechingen-Stein. Erster Instrumentalunterricht bei Hans Wannemacher und Karl Stockmeier, später bei Ernst Hutter. Preisträger beim Wettbewerb „Jugend Musiziert“.

Selbständig als Metallblas- und Schlaginstrumentenmachermeister in Friedrichshafen tätig.

Die vier routinierten und versierten Instrumentalisten, die zum Teil als Instrumentallehrer an verschiedenen Musikschulen in der Region tätig sind, kommen alle aus dem Raum Ravensburg beziehungsweise aus dem Bodenseekreis. Alle Mitglieder des Ensembles verfügen über weit reichende Erfahrungen im Musizieren in den verschiedensten Besetzungen und Musikstilen (Blasorchester, Sinfonieorchester, Kammermusik sowie solistische Tätigkeit). Das Ensemble widmet sich einerseits der herkömmlichen Blechbläsermusik der unterschiedlichsten Epochen, sei es festlich oder unterhaltsam, mit Originalwerken oder speziellen Bearbeitungen. Andererseits soll es aber auch Aufgabe sein, „WAS NEUES“ auszuprobieren und neue Wege zu gehen, beispielsweise in der Kombination mit anderen Instrumenten oder Gesang.



Der Ökumenische Ausschuss informiert Ravensburger Initiative „Vom Trennen zum Teilen – Abendmahl für alle“

Am 7. Mai 2017 lädt die Arbeitsgruppe „Kirche lädt ein“ zur nächsten Anknüpfung in Ravensburg ein. Mit dieser Initiative soll ein Zeichen für den gleich-

berechtigten Zugang von katholischen und evangelischen Christen zu Eucharistie und Abendmahl gesetzt werden. Die Teilnehmer bilden mit Bändern in den Händen eine Kette, die die Gemeinsamkeit der Christen symbolisiert. Los geht es um 11.30 Uhr an der Liebfrauenkirche. Ziel ist, die evangelische Stadtkirche zu erreichen. Bis zum Oktober 2017 findet die Initiative an jedem ersten Sonntag im Monat statt. Unterstützt wird sie von Kirchengemeinderäten, Kirchengemeinden, Verbänden und pastoralen Mitarbeitern.

Nähere Informationen und Unterschriftenaktion unter www.kircheladtein.de

Segensfeier

Segensfeier für Frauen und Familien, die ein Kind erwarten.

Wann? Am 21. Mai 2017 um 11.45 Uhr in St. Martin Basilika Weingarten. Eine Gelegenheit zur Stärkung für Frauen, die ein Kind erwarten und ihre Familien. Die Segensfeier beginnt nach dem Gottesdienst.

Am Schluss spendet der Priester jeder einzelner Mutter den Segen, denn Leben braucht Segen.



Taufsonntag in der Seelsorgeeinheit Juli bis Dezember 2017

Ort	Datum	Uhrzeit
Grünkraut	16.07.	11:45 Uhr
Grünkraut	06.08.	11:45 Uhr
Bodnegg	20.08..	11:45 Uhr
Schlier	27.08.	11:45 Uhr
Unterankenreute	17.09.	11:45 Uhr
Schlier	24.09	10:30 Uhr
Unterankenreute	08.10.	10:30 Uhr
Bodnegg	15.10.	11:45 Uhr
Grünkraut	29.10.	10:30 Uhr
Unterankenreute	05.11.	11:45 Uhr
Schlier	19.11.	11:45 Uhr
Grünkraut	26.11.	11:45 Uhr
Unterankenreute	26.12.	11:45 Uhr



Die Katholische Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg e.V. lädt ein:

Zwischen Kunst und City-Flair

Drei-Tages-Fahrt nach Frankfurt

Freitag, 09.06. – Sonntag, 11.06.2017. Zusteige-Möglichkeiten in Isny, Leutkirch, Wangen, Ravensburg. Prospekt kann angefordert werden

Reiseleitung: **Otto Schöllhorn**

Eintauchen in vergangene Zeiten

Tagesfahrt nach Meßkirch („Campus Galli“) und zur Heuneburg (Keltenmuseum). Freitag, 12.05.2017. Zustiegsmöglichkeiten in Isny, Leutkirch, Wangen und Ravensburg

Reiseleitung: **Otto Schöllhorn**, Kunsterzieher a.D.

Meditatives Tanzen

Für alle, Männer und Frauen, Teilnahme ohne Vorkenntnisse möglich/Montag, 8., 22. u. 29.05.; 26.06.; 03. u. 17.07.2017; je 18.30 – 20 Uhr, Ravensburg, Bildungswerk (barrierefrei)

Leitung: **Choon-Sil Christian**

Übungsabende in Wertschätzender Kommunikation

Vorkenntnisse in Gewaltfreier Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg sind erforderlich. Dienstag, 09. und 23.05. sowie 27.06.2017, je 19.30 - 22 Uhr, Ravensburg, Bildungswerk (barrierefrei)

Leitung: **Monika Löhle**, Kommunikationstrainerin

Übungsabende in Wertschätzender Kommunikation

Vorkenntnisse in Gewaltfreier Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg sind erforderlich. Dienstag, 09. und 23.05. sowie 27.06.2017, je 19.30 - 22 Uhr, Ravensburg, Bildungswerk (barrierefrei)

Leitung: **Monika Löhle**, Kommunikationstrainerin 1

Verzerzte Sichtweisen – Syrer bei uns. Lesung und Vortrag

Es geht um Hintergründe des Bürgerkriegs und um Schwierigkeiten und Missverständnisse bei der gegenseitigen Annäherung von Syrern und Deutschen. Die Veranstaltung wird für gehörlose Menschen gedolmetscht. Freitag, 12.05.2017, 19.30 Uhr, Ravensburg, Kornhaus, Marienplatz 12

Kristin Helberg, Journalistin, Syrien-Expertin

„Man(n) muss das Eisen schmieden solange es heiß ist“.

Männer und das Eisen

Unter fachkundiger Anleitung machen wir unsere ersten Erfahrungen mit dem Schmieden. Gleichzeitig gibt es Impulse und Gespräche zu dem, was sich um das Schmieden rankt: Welche Eisen habe ich im Feuer? Welche Pläne schmiede ich in meinem Leben? In welche Richtung möchte ich gehen? Freitag, 19.05.2017, 17 - ca. 21.30 Uhr, Samstag, 20.05.2017., 9 - ca. 17 Uhr, Aulendorf-Zollenreute, Dornbusch-Hof, Imterstraße 3

Leitung: **Siegfried Hornung**, **Gottfried Caspari**

**Mann – Frau: Paarzyklus****Glückliche Paare reden miteinander. Seminar**

Samstag, 20.05.2017, 9.30 - 17 Uhr, Ravensburg, Bildungswerk (barrierefrei)

Referent/in: **Verena Biggel, Franz Biggel**


**Evangelische Kirchengemeinde
Atzenweiler**

AM ANFANG
WAR DAS WORT

**500 Jahre Reformation****Was geht mich das an?**

Martin Luther: „Die ganze Welt ist voller Wunder.“

Enikö Lieb aus Waldburg, Kirchengemeinderat in Vogt:

„Wenn ich die Augen öffne und präsent bin, nehme ich die Wunder wahr: Sonnenschein, Vogelgezwitscher, Frühlingsluft, Kaffeeduft und das Lächeln eines besonders lieben Menschen. Wenn ich das Lächeln erwidere, werde ich selbst Teil des Wunders.“

Sonntag, 7. Mai Jubilate**Wochenspruch**

Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, es ist alles neu geworden. 2. Kor 5,17

- 9.00 Uhr Gottesdienst, Christuskirche Vogt,
Dr. Joachim Nörenberg
- 10.15 Uhr **Gottesdienst Evangelische Kirche Atzenweiler, Dr. Joachim Nörenberg**
Mit Kinderkirche
Wir pflanzen ein Senfkorn
Das **Opfer** ist für gesamtkirchliche Aufgaben der EKD bestimmt
- Dienstag, 9. Mai**
8.00 Uhr **Schülergottesdienst in Grünkraut, Pfarrer Bürkle**
Seniorenachmittag
- 14.15 Uhr offenes Ankommen
- 14.30 Uhr **Beginn** im Gemeindesaal
mit Pfarrer Bürkle
Neu interessierte Senioren und –innen sowie Junggebliebene sind jederzeit herzlich willkommen!!
- 19.30 Uhr **Treffen des Kirchengemeinderats**
- Mittwoch, 10. Mai -**
14.45 - **Konfirmandenunterricht**
16.15 Uhr Gemeindesaal Atzenweiler
20.00 Uhr - 22.00 Uhr **Ökumenischer Chor Grünkraut**
Pfarrstadel Grünkraut
Leitung: Lib Briscoe
- Freitag, 12. Mai**
7.45 - **Schülergottesdienst**
8.30 Uhr **in Bodnegg, Pfarrer Bürkle**
19.00 - **Männerkreis.**
22.00 Uhr **Spieleabend mit Flüchtlingen aus Grünkraut. Treffen** im Gemeindesaal der Evangelischen Kirche Atzenweiler

Vorankündigung:**13. und 14. Mai**

Gemeindeausflug der beiden Gemeinden
Atzenweiler und Vogt nach Tübingen !

Sonntag, 14. Mai - Kantate

10.15 Uhr **Gottesdienst für beide Gemeinden, Evangelische Kirche Atzenweiler, Dr. Schaudé**

Freitag, 19. Mai - Schokokinder

20.00 Uhr Theaterstück mit Film in der **Evangelische Kirche Atzenweiler.**

Evangelisches Pfarramt Atzenweiler,
Atzenweiler 2, 88287 Grünkraut
Pfarrer Manfred Bürkle Telefon: (0751) 62701
Sprechzeiten **nach Vereinbarung.**
Pfarramt Bürozeiten: Dienstag von 15.00 – 18.00 Uhr,
Donnerstag von 9.00 – 12.00 Uhr
Mail: Pfarramt.Atzenweiler@elkw.de

Ökumenische Angebote

**Ökumenischer Chor**

Proben mittwochs, 20.00 – 22.00 Uhr
im Pfarrstadel Grünkraut unter der Leitung von Lib Briscoe
Neue Mitsänger und Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen!

Vereinsnachrichten

[boku] bodnegg kulturell e. v.

**Samstag, 20. Mai 2017 - 20 Uhr - Bildungszentrum Bodnegg
Martin Herrmann: Keine Frau sucht Bauer**

Martin Herrmann ist ein schwarzhumorig-satirischer Troubadour und ein gewandter Comedian zugleich.



Mit Wort und Lied kümmert sich Anti-Liedermacher Martin Herrmann um den Zeitgeist zwischen Stadt und Land. Wortwollüstig und scharfzüngig zieht Martin Herrmann seine Reimspur. Starke Sprüche und Couplets verlocken zum Abrollen, lockern das Zwerchfell und spotten der Zeckengefahr. Worum geht's in „Keine Frau sucht Bauer“? Um fernsehprobte Städter, die eine Frau zu finden hoffen, wenn sie sich als Bauer verkleiden. Aber was treibt eine Städterin in die Arme eines Bauern? Vielleicht das Tier? Für viele ist das Rindvieh gefühlt der bessere Mensch. Zumindest emotional. Starke

Gefühle tragen uns durch das Jahr und dann hinein ins Kabarett zu Martin Herrmann, dem geborenen Fühler. Hochsensibel fühlt er dem Jahr auf den Zahn und füllt Löcher im kollektiven Denkprozess. Schwarzer Humor vom Feinsten ...

...statt dem selbsternannten Frauenflüsterer eine zu husten, lachen die Damen herzlich mit.

„Auf den Acker stehen heute immer weniger, aber viele stehen auf den Akademiker.“

Karten zu 14/11 € im Weltcafé Rupp, Reservierung unter Tel. 07520-914270 oder www.boku-bodnegg.de





Frauenbund Bodnegg

Frauenbundnachrichten

Samstag, 13. Mai 2017, 9.00 - 17.00 Uhr

Oberschwäbischer Pilgerweg

Bad Wurzach-Wolfegg

Bitte bei Hildegard Konrad, Tel. 2633 oder Paula Martin, Tel. 2656 bald möglichst anmelden.

Freitag, 19. Mai 2017

Nachhaltigkeitstag und Sammlung Müttergenesungswerk auf dem Wochenmarkt.

Sonntag, 21. Mai 2017, 19.30 Uhr
Maiandacht in Oberwagenbach

Montag, 29. Mai 2017, 19.00 Uhr

Pfingstnovene

Pfarrkirche Bodnegg

Wir beten und singen gemeinsam

Hinweis zum Stricktreff

Der Sommer ist zu lange ohne Stricktreff, deshalb treffen wir uns an folgenden Donnerstagen um 18.00 Uhr im Eine-Welt-Cafe Rupp zum Stricken.

Donnerstag, 01.06.2017, 06.07.2017 und am 03.08.2017.



Mitten im Dorf

Mitten im Dorf lädt herzlich zum Familien-Event im Hopfengut Tettang ein!

Wann? Samstag, den 29.07.2017 ab 10 Uhr

Was gibt's da? 10 Uhr – 11.30 Uhr Führungen:

- **Kinderprogramm:** Spezielle kindgerechte Führung & Basteln (pro Kind/Begleitperson 5 €)

- **Für die Erwachsenen:** Separate Führung mit kleiner Bierverkostung (pro Person 11,90 €)

11.30 Uhr – 13.30 Uhr Mittagessen:

Bei schönem Wetter auf der Gartenterrasse (sonst in der Gaststätte).

Es stehen verschiedene günstige Gerichte zur Auswahl.

Wer nach dem Essen noch fit genug ist, kann noch den wunderschönen Hopfenwanderpfad erkunden.

Wer? Mitglieder von Mitten im Dorf e.V. und alle, die es noch werden wollen

Wie? Mit dem Bodnegger Gemeindemobil + Fahrgemeinschaften

Wo? Hopfengut 20 in Tettang

Wir bitten um **verbindliche Anmeldungen mit Angabe der Personenzahl bis spätestens 28.05.17** bei Annegreth Heindel (Tel. 9190531).

Mehr Infos zum Hopfengut findet Ihr unter www.hopfengut.de

Wir freuen uns auf Euch!

Mitten im Dorf e.V.



Musikkapelle Bodnegg e. V.

12. Inzigkofer

Blechnacht - Ein Wettstreit nach Noten

Dieser findet am Samstag, den

06.05 statt und wir sind mit dabei.

Wir treten gegen die Kapellen aus Rosna und Uttenweiler an. Jede Kapelle hat 45 Minuten Zeit um die Stimmung im Zelt zum Kochen zu bringen.

Zugegeben, es liegt nicht direkt ums Eck, aber wir würden uns riesig freuen, wenn der ein oder andere Bodnegger uns im Festzelt anfeuern würde.

Dafür sagen wir im voraus Dankeschön.



Förderverein für
JUGENDAUSBILDUNG
 MUSIKKAPELLE BODNEGG e.V.

Förderverein der Musikkapelle Bodnegg

Vorspiel-Vormittag und Instrumentenvorstellung im Proberaum der Musikkapelle Bodnegg

Liebe Eltern und liebe Kinder der Gemeinde Bodnegg, wir möchten Sie/Euch ganz herzlich zu unserem Vorspiel-Vormittag am

13.05.2017 um 10 Uhr in den Proberaum der Musikkapelle Bodnegg

einladen.

Die Schülerinnen und Schüler, die bereits bei der Musikkapelle Bodnegg ein Instrument lernen, haben mit ihren Lehrer/n/innen Stücke und bekannte Melodien eingeübt, die sie an diesem Vormittag vorspielen.

Anschließend kann jeder selbst einmal die Instrumente die wir ausbilden ausprobieren und sich über diese, die Ausbildung und die Jugendarbeit informieren.

Neben den gängigen Instrumenten, die wir in unserer Kapelle spielen, bilden wir auch Kinder an der Blockflöte aus. Meist wird die Blockflöte als Einstiegsinstrument zum Erlernen von Rhythmus und Noten vor einem anderen Instrument genutzt. Auch die Blockflötenkinder werden sich an dem Vormittag vorstellen und zeigen, was sie schon alles können.

Der Förderverein für Jugendausbildung der MK Bodnegg in Zusammenarbeit mit der Jugendkapelle Bodnegg-Grünkraut bewirbt Sie/Euch gerne mit Getränken und Waffeln.

Wir freuen uns schon jetzt über Euer/Ihr Kommen.



Schützenclub Hubertus Rundenwettkampfabchluss der Runde 2016/2017

In der diesjährigen Rundenwettkampfrunde nahmen nach einjähriger Pause wieder jeweils zwei Mannschaften in den Disziplinen Luftgewehr, Luftpistole und Sportpistole an der Rundenwettkampfrunde teil. Es ist unserer Sportleiterin Silke Huber gelungen so manch einen wieder dafür zu begeistern. Ihr und allen Teilnehmern der Kämpfe vielen Dank für Ihren Einsatz. Ein dickes Dankeschön auch an die jeweiligen Mannschaftsführer welche die Begegnungen zu organisieren und durchzuführen hatten. Hier eine Zusammenfassung der Ergebnisse.

Luftgewehr I

Diese Mannschaft schießt in der Kreisklasse und belegte den 8. Tabellenplatz von insgesamt 26 Mannschaften. Dabei hatten sie ein durchschnittliches Mannschaftsergebnis von 1448 Ringen. Ihre Gegner waren Steinach II, Vogt III, Zogenweiler I, Bad Waldsee III, Mochenwangen I und Grünkraut II.

Einzelplatzierungen mit Durchschnittsergebnis

11. Platz	Alfred Häfele	369,6 Ringe
11. Platz	Max Waggerhauser	369,6 Ringe
38. Platz	Edmund Heine	357,0 Ringe
46. Platz	Sabrina Metzler	351,8 Ringe
106. Platz	Ulrich Wölflle (5 Kämpfe)	335,2 Ringe

Luftgewehr II

Unsere 2. Gewehrmannschaft schießt ebenfalls in der Kreisklasse und belegte den 23. Tabellenplatz. Erstmals bei den „Alten“ haben in dieser Runde unsere beiden Jungschützen Marius Gmünder und Tim Marschall teilgenommen. Wobei Marius Gmünder auf Anhieb der beste Bodnegger war! Es laufen bereits Kaufverhandlungen mit der 1. Luftpistolenmannschaft. Die Gegner der 2. Mannschaft waren: Blitzenreute I, Oberhofen I, Berg I, Aulendorf I, Gilde Ravensburg I und Baidt I.



Einzelplatzierungen mit Durchschnittsergebnis

54. Platz	Marius Gmünder	345,8 Ringe
61. Platz	Brigitte Dimmler	340,6 Ringe
74. Platz	Olivia Kiene	324,5 Ringe
120. Platz	Susanne Wäscher (5 Kämpfe)	317,2 Ringe
121. Platz	Hilde Bentele (5 Kämpfe)	316,2 Ringe
133. Platz	Tim Marschall (4 Kämpfe)	306,7 Ringe

Luftpistole I

Die 1. Luftpistolenmannschaft duelliert sich in der Kreisoberliga, wo Mann gegen Mann und nicht die Gesamtergebnisse gegenübergestellt werden. Hier konnte unsere Mannschaft einen tollen 2. Tabellenplatz erreichen und ist damit im nächsten Jahr in der Bezirksliga dabei. Herzlichen Glückwunsch hierzu! Ihre Gegner waren: Bergatreute I, Weingarten I, Baidt I, Gilde Ravensburg I, Oberhofen I und Vogt I.

Einzelplatzierungen mit Durchschnittsergebnis

4. Platz	Magnus Waggerhauser	358,8 Ringe
15. Platz	Joachim Schupp	337,1 Ringe
23. Platz	Silke Huber (6 Kämpfe)	358,3 Ringe
26. Platz	Markus Lux (6 Kämpfe)	353,6 Ringe
43. Platz	Marc Fuchs (3 Kämpfe)	360,3 Ringe
44. Platz	Edwin Fuchs (3 Kämpfe)	363,0 Ringe
47. Platz	Hubert Huber (1 Kampf)	345,0 Ringe
49. Platz	Philipp Schupp (1 Kampf)	331,0 Ringe

Luftpistole II

Unsere 2. Luftpistolenmannschaft eine Kombination aus „alten Hasen“ und Jungschützen belegte in der Kreisliga den 8. Platz von 12 Mannschaften. Ihre Gegner waren: Haidgau I, Mochenwangen I, Berg I, Vogt II, Wolpertswende I und Steinach I

Einzelplatzierungen mit Durchschnittsergebnis

20. Platz	Hubert Huber	339,1 Ringe
23. Platz	Martha Nessler	337,3 Ringe
25. Platz	Philipp Schupp	336,8 Ringe
37. Platz	Berthold Fugunt	322,8 Ringe
41. Platz	Anton Kohr	315,1 Ringe
55. Platz	Daniel Schupp (5 Kämpfe)	299,4 Ringe
66. Platz	Franz Waggerhauser (3 Kämpfe)	309,0 Ringe

Sportpistole I

Unser Aushängeschild die 1. Sportpistolenmannschaft schießt in der Bezirksliga. Hier belegte sie den 13. Platz von 20 teilnehmenden Mannschaften. Die Gegner der 1. Mannschaft waren: Zogenweiler I, Leutkirch I und Vogt I hier wurde der alte Modus mit jeweils einem Heim- und Auswärtskampf geschossen.

Einzelplatzierungen mit Durchschnittsergebnis

11. Platz	Berthold Häfele	273,5 Ringe
35. Platz	Marc Fuchs	262,5 Ringe
42. Platz	Fabian Keßel	260,8 Ringe
48. Platz	Alfred Häfele	256,6 Ringe
63. Platz	Edwin Fuchs (5 Kämpfe)	268,8 Ringe

Sportpistole II

Die 2. Sportpistolenmannschaft schießt in der Kreisliga, wobei sich diese Liga aus den Schützenkreisen Ravensburg und Wangen zusammensetzt. Sie belegten den guten 10. Platz von insgesamt 29 Mannschaften. Ihre Gegner waren: Deuchelried II, Zogenweiler II und Bad Waldsee I jeweils mit einem Heim- und Rückkampf.

Einzelplatzierungen mit Durchschnittsergebnis

20. Platz	Silke Huber	263,0 Ringe
22. Platz	Ralf Waggerhauser	262,2 Ringe
59. Platz	Erwin Egger (5 Kämpfe)	249,2 Ringe
71. Platz	Franz Waggerhauser	243,7 Ringe
79. Platz	Edwin Egger	239,0 Ringe

In die Sommerrunde sind gerade erst unsere Kleinkalibermannschaft, die Freie Pistolenmannschaft und die beiden Jugendrundenwettkampfmannschaften gestartet.

Allen Schützen sei gedankt für Ihre Bereitschaft bei diesen Wettkämpfen mitzumachen. Für die nächste Runde und für die laufende Sommerrunde wünschen wir allseits „Gut Schuß“.

Ursula Fecker
(Pressewart)

TENNISCLUB BODNEGG



Tennisclub Bodnegg

Bändeles-Turnier

Lust auf Tennis ?

Einladung zum Saison-Eröffnungsbändeles-Turnier !

Irgendwann muß ja mal die Sonne scheinen.

Termin: Sonntag, 7. Mai

Meldeschuß: Sonntag, 7. Mai, 11:00 Uhr

Beginn: Sonntag, 7. Mai, 11:30 Uhr

Anmeldung: In Liste am Clubheim, in der WhatsApp-Gruppe oder telefonisch bei Hp Hirt (07520/2772)

Lust auf Tennis ?

Falls das Wetter doch noch mitspielt, wird die Tennis-Saison im Laufe der Woche eröffnet.

Wir haben in Bodnegg 5 gepflegte Sandplätze und seit über 40 Jahren einen gut geführten Tennisclub.

Sollten Sie bereits Tennis spielen und noch keinem Verein angehören oder Interesse am Tennisspielen haben, bieten wir Ihnen an, am kommenden **Montag, den 8. Mai ab 18:00 Uhr** unsere Plätze und das Vereinsheim kennenzulernen, den Tennisschläger zu schwingen und die gewünschten Informationen zu erhalten.

Sollte Ihnen dieser Termin nicht möglich sein, können Sie gerne unter der Nummer 07520/1583 (Martin Stahl) einen anderen Termin vereinbaren.

Dieses Angebot gilt für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Für Kinder ab 4 Jahren bieten wir auch ein wöchentliches Tennis-training in kleinen Gruppen von Mai bis zu den Sommerferien an. Auch für Jugendliche und Erwachsene kann unser Vereinstrainer, Herr Fleck entsprechende Angebote machen.

Wir freuen uns auf alle Interessenten ! Kommen Sie am 8. Mai zu uns !

Der Vorstand



TURN- UND SPORTVEREIN BODNEGG E.V.



Abt. Fußball

Die Mannschaft schießt die Tore

Für einen weiteren Sieg auf dem Weg in Richtung Saisonende sorgten beide Herrenmannschaften am vergangenen Sonntag beim gastgebenden SV Immenried.



Zunächst sorgte unsere 2. Mannschaft mit einem 1:2 für die richtige Einstimmung zum Nachmittagsspiel für die zahlreich mitgereisten Bodnegger Schlachtenbummler. Raphael Maucher in der 4. Minute und Patrick Sonntag in der 70 Minute bereiteten die Grundlage für den 1:2 Auswärtssieg unserer Reserve. Pünktlich um 15:00 Uhr piff der Schiedsrichter die Partie an, was nach Meinung einiger Zuschauer die einzig fehlerfreie Aktion des Unparteiischen war. Schnell war festzustellen, daß alle Spieler die Wichtigkeit dieses Spieles verinnerlicht hatten und so kam es wie es kommen musste, Bodnegg traf in der 11. Minute durch Alexander Bernhart zum 0:1. Noch in der Bodnegger Euphorie gelang jedoch dem SV Immenried 3 Minuten später der Ausgleich zum 1:1. Das dies nicht im Spielplan von Bodnegg gestanden hat wurde sehr bald für die Immenrieder Spieler spürbar. Angriff um Angriff durch den TSV Bodnegg rollte auf das Gehäuse der Gastgeber zu. Lohn dieser offensiven Spielweise war das 1:2 durch Thomas Schupp in der 21 Minute mit einem unhaltbaren Schuß aus über 20 Meter ins linke obere Kreuzeck. Nun folgten weitere Sturmfläufe und die Belohnung für die Mühen war das 1:3 in der 31. Minute durch Nikolas Kohr und das 1:4 in der 49. Minute durch Tobias Kohr. Das kurze Aufbäumen von Immenried führte zum 2:4 und jetzt begann die Zeit für die Ergänzungsspieler und im Falle von Bodnegg begann die Zeit des Jokers. In der 58. Minute eingewechselt, markierte Florian Wissussek in den Spielminuten 71 - 77 und 88 insgesamt 3 Treffer zum Endstand von 3:7. Bemerkenswert festzustellen ist, daß jeder Spieler egal ob in der Startelf, oder von der Ersatzbank sich



in den Dienst der Mannschaft stellte und auch die unterschiedlichen Torschützen die Breite des Kaders erkennen lässt. Nun gilt es jedoch sich nicht auf dem Zwischenerfolg auszuruhen, sondern sich gemeinsam wieder neu zu fokussieren und alle Kräfte ob physisch oder mental auf das nächste sehr schwere Heimspiel am Sonntag 07.05.2017 gegen den SV Schmalegg zu konzentrieren.

Was sonst noch interessiert

Vorbereitungskurs zur staatlichen Fischerprüfung 2017

Für die staatliche Fischerprüfung am 18. November führt der Fischereiverein Mosisgreut e.V. wieder einen Vorbereitungskurs in der Zeit vom 19. September bis 09. November in Zusammenarbeit mit dem Landesfischereiverband Baden-Württemberg e.V. in Vogt durch. Die Teilnahme an diesem Lehrgang ist Voraussetzung für die Prüfungszulassung. Jugendlichen wird die Lehrgangsteilnahme erst ab einem Alter von etwa 12 Jahren empfohlen. Ausführliche Informationen, Anmeldeformulare und einen Stundenplan finden Sie unter „Ausbildung“ auf der Homepage des Fischereivereins Mosisgreut. Sollten Sie nicht über einen Internetanschluss verfügen, gibt Ihnen Ausbildungsleiter Wilfried Schmid unter Tel. 07527/6578 gern Auskunft.
www.fischereiverein-mosisgreut.de fischereiverein.vogt@gmx.de

Ausstellung im Rathaus Schlier

Rathausstraße 10 88281 Schlier

„Rückblick“

Judith Kauf

88281 Schlier-Fenken

7. Mai 2017

11 Uhr zur Vernissage

Eröffnung: Frau Bürgermeisterin Katja Liebmann

Ansprache: Gemeinderätin Frau Gabriele Wendeborn

Musik: Arno von der Biegenburg

Ausstellungsdauer: 08.05. – 14.07.2017

Öffnungszeiten: Mo – Fr 8 – 12 Uhr, Do 13.30 – 18.00 Uhr

Volkshochschule Bodenseekreis

Anmeldungen und Informationen:

www.vhs-bodenseekreis.de

VHS-Service-Zentrale im Landratsamt:

Tel: 07541 204-5246, 204-5425 oder 204-5431

Fax: 07541 204-5525

Weitere Auskünfte bei Elke Motz, VHS-Außenstelle Neukirch,

Tel: 07528 2581 oder neukirch@vhs-bodenseekreis.de

Mit Yoga den Tag begrüßen

Der Kurs eignet sich für Einsteiger und Fortgeschrittene. Bitte bequeme Kleidung, warme Socken, Decke, Yogamatte und - falls vorhanden - ein Sitzkissen mitbringen.

Hanne Hick, Ergotherapeutin, Yogalehrerin, 11 Vormittage, 24.04.2017 - 24.07.2017

Montag, 09:00 - 10:30 Uhr (22 UE)

Kath. Gemeindehaus (Haus Silvester), Kirchstr. 3

PA301160NEF / 90,20 EUR (inkl. Raummiete) (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Hatha-Yoga

Bitte bequeme Kleidung, Decke, Yogamatte und evtl. auch ein Kissen mitbringen.

Carmen Zirn-Klinge, 8 Abende, 24.04.2017 - 03.07.2017

Montag, 18:15 - 19:30 Uhr (13.33 UE)

Kath. Gemeindehaus (Haus Silvester), Kirchstr. 3

PA301153NE / 54,67 EUR inkl. Raummiete (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Hatha-Yoga

Bitte bequeme Kleidung, Decke, Yogamatte und evtl. auch ein Kissen mitbringen.

Carmen Zirn-Klinge, 8 Abende, 24.04.2017 - 03.07.2017

Montag, 20:00 - 21:15 Uhr (13.33 UE)

Kath. Gemeindehaus (Haus Silvester), Kirchstr. 3

PA301154NE / 54,67 EUR inkl. Raummiete (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Yoga im Fluss der Jahreszeiten

Bitte bequeme Kleidung, warme Socken, Decke, rutschfeste Yogamatte und ein Sitzkissen mitbringen.

Hanne Hick, Ergotherapeutin, Yogalehrerin, 12 Abende, 25.04.2017 - 25.07.2017

Dienstag, 18:15 - 19:45 Uhr (24 UE)

Kath. Gemeindehaus (Haus Silvester), Kirchstr. 3

PA301156NE / 98,40 EUR (inkl. Raummiete) (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Yoga

Bitte bequeme Kleidung, 1-2 Decken, Yogamatte und - falls vorhanden - ein Sitzkissen mitbringen.

Hanne Hick, Ergotherapeutin, Yogalehrerin, 12 Abende, 25.04.2017 - 25.07.2017

Dienstag, 20:00 - 21:30 Uhr (24 UE)

Kath. Gemeindehaus (Haus Silvester), Kirchstr. 3

PA301159NE / 98,40 EUR (inkl. Raummiete) (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Wildnispädagogik

für Kinder von 8 bis 11 Jahren

An drei Nachmittagen verbringen die Kinder mit der Wildnispädagogin eine spannende Zeit im Wald: Aufmerksamkeits- und Wahrnehmungsübungen werden die Sinne schärfen. Die Kunst der lautlosen Fortbewegung wird Körper und Konzentration fördern. Storytelling, die Phantasie und alle Sinne anregen ... lasst euch überraschen!

Bitte wetterfest mit gutem Schuhwerk anziehen und eine Trinkflasche mit Wasser sowie einen Snack in einem kleinen Rucksack mitgeben.

Frauke Pieper-Keller, Dipl.-Ing. (FH) Landschaftsarchitektur, 3 Nachmittage, 17.05.2017 - 31.05.2017

Mittwoch, wöchentlich, 14:30 - 16:30 Uhr (8 UE)

Treffpunkt: am Holzweiher bei Neukirch (Richtung Russenried),

PA115300NE* / 28,00 EUR

* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn



Sina Berti betreut gewerbliche wie auch private Anzeigenkunden in allen Fragen der Anzeigenabwicklung.

Wenn Sie etwas wissen wollen über Gestaltung, Formate, Preise - Sina Berti hilft Ihnen gerne weiter.

Telefon **07154 8222 - 70**

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG · Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

Erfolgreich werben!

- günstiger Anzeigenpreis
- lukrative Rabattstaffel
- werben bei Lesern vor Ort

Den mm-Preis für Ihr Gemeindeblatt finden Sie in unserem aktuellen Anzeigentarif, den wir Ihnen auf Wunsch gerne zuschicken! Kontaktieren Sie uns – wir helfen Ihnen gerne weiter!

Tarifinformationen und technische Daten

Satzspiegel	187 mm x 270 mm
Spaltenanzahl	4
Spaltenbreite	45 mm
Anzeigenformate	Anzeigen sind drucktechnisch bedingt nur 2- bzw. 4-spaltig möglich
Rasterweite	34er
Druckverfahren	Offset- bzw. Schnelldruckverfahren
Preise	Laut Anzeigentarif
Platzierung	wird, wenn technisch möglich, berücksichtigt
Malstaffel <small>(mehrmalige Veröffentlichung von Anzeigen innerhalb eines Jahres)</small>	6 - 9 mal = 5 % 10 - 19 mal = 10 % 20 - 39 mal = 15 % ab 40 mal = 20 %
Mengenstaffel <small>(ganzseitige Anzeigenaufträge innerhalb eines Jahres)</small>	4 - 6 ganze Seiten = 10 % 7 - 9 ganze Seiten = 15 % ab 10 ganzen Seiten = 20 %

Anzeigen-Info:

Telefon 07154 8222-0

Fax 07154 8222-15

Mail anzeigen@duv-wagner.de

Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 50 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Anzeigenkombi

Ravensburg



Sprechen Sie mit
Ihrer Werbung jetzt
ganz gezielt mehr als
13.000 Haushalte im
Landkreis Ravensburg an!

Profitieren Sie von einem unschlagbar günstigen Kombinationsrabatt!
Sprechen Sie mit uns! Wir beraten Sie gerne.

Mindestgröße schwarz/weiß
30 mm, 2-spaltig (90 mm breit)
30 x 2 = 60 mm
60 x 2,64 = Euro 158,40 zzgl. 19% MwSt.

Beispiel 4-spaltig schwarz/weiß
100 mm, 4-spaltig (187 mm breit)
100 x 4 = 400 mm
400 x 2,64 = Euro 1056,00 zzgl. 19% MwSt.

Anzeigen-Info:

Telefon 07154 8222-0

Fax 07154 8222-15

Mail anzeigen@duv-wagner.de

Farbpreise siehe Preisliste unter www.duv-wagner.de

Schlemmen & Genießen



**Ein gepflegtes Ambiente in Hotel und
Gaststätten, Sitzmöbelrestaurierung
Karl-Heinz Lindner Polstermöbelrestaurierung**
Feuchtmayrstr. 22, 88250 Weingarten
Mobil 0171 4178460

„Das Bessere ist der Feind des Guten“ „Der Mensch ist, was er isst und trinkt“

Wer erinnert sich nicht daran.

Der Urlaub – ein besonderer Abend, ein besonderes Essen und dazu ein passender Wein. Den Wein kaufe ich mir. Ich werde den Abend noch einmal zu Hause erleben. Dann die Enttäuschung – der Wein schmeckt nicht.

Was war der Grund? Er schmeckte doch im Urlaub so gut. Genuss ist der Grund. Im Urlaub haben wir den Abend genossen. Die Stimmung, das Wetter, das passende Essen, die Gerüche, ... – der passende Wein.

Unser Geschmack ist von den äußeren Einflüssen abhängig. Im Winter eine kalte Gemüsesuppe, auf dem Weihnachtsmarkt bei Schneefall einen kalten Weißwein?

Darum sollte das Getränk, z. B. der Wein, zum Anlass ausgesucht werden.

Zum Essen einer Rindsroulade wird man einen anderen Wein trinken, als zu einer spanischen Paella.

Zur Vorspeise etwas anderes als zum Hauptgericht oder Dessert.

An einem warmen Sommerabend einen anderen Wein als im Winter vor dem Kamin.

Es ist dabei nicht zwingend entscheidend, ob es Weiß-Rosé- oder Rotwein oder ein Bier oder ein anderes Getränk ist. Entscheidend ist der Genuss. Essen und trinken soll Spaß machen. Es lohnt sich, sich mit dem Thema auseinander zu setzen.

Spürbar ist ein Wandel in der Einstellung von Jugendlichen zum Thema Ernährung.

Weg vom „Convenience Food“, der Tüten Suppe ...

Selber kochen, sich mit den Produkten auseinandersetzen, Produkte aus der Region, Vollwertkost, Kochpartys höre ich immer öfter.

Mir ist auch aufgefallen, dass in der hiesigen Region Wert auf Qualität gelegt wird.

Es gibt hier auch in kleineren Gemeinden Metzgereien, Bäckereien, Höfe mit nachhaltiger Viehzucht.

Auf den Wochenmärkten werden besonders die Bio- / Demeter Stände besucht.

Ich kenne kleinere Städte, die so etwas nicht mehr haben. Es muss erhalten werden.

Genuss heißt auch zu wissen, woher mein Lebensmittel kommt und wie es gezüchtet oder angebaut wurde.

Andere Länder machen es uns vor.

Ein Salat wird mit Öl und Essig angemacht, evtl. mit Salz und Pfeffer aus der Mühle gewürzt. So lässt sich ein Salat genießen, weil reife Produkte aus der Region verwendet werden. Sie schmecken nach dem, was sie sind. Durch kurze Wege bleibt das Produkt frisch.

Ebenso beim Fleisch.

Hochwertiges Fleisch z.B. aus der spanischen Extremadura. Dort im größten Naturschutzgebiet Europas, laufen die Weidetiere das ganze Jahr über unter freiem Himmel. Das Fleisch von Savannenrindern, Iberico-Schweinen und Merinoschafen, die sich von Steppengräsern, Kräutern und Eicheln ernähren, wachse hier ganz langsam, die Tiere würden um ein vielfaches älter als Mastvieh.

Durch die schönen Fetteinlagerungen und die homogene Faserstruktur schmecken die Stücke zart und saftig, haben Biss und ein einzigartiges Aroma.

Es werden besondere Fleischstücke angeboten, z. B. Tataki (eine Art Carpaccio) vom Schwarzen Schwein, Pluma (Rückendeckel) oder Secreto (verstecktes Filet) vom Schwein kurz gebraten.

Fleischstücke, die nicht mehr bekannt sind. Selten finde ich das Bürgermeisterstück.

Ein Tier besteht nicht nur aus Filet.





Chiffre-Info

Bei Anzeigen, die unter Chiffre erscheinen, können wir über die Auftraggeber keine Auskunft geben. Die Geheimhaltung des Auftraggebers ist jeweils verpflichtender Bestandteil des Anzeigen-Auftrages bei Chiffre-Anzeigen.

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG · Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt

treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!

STELLENANGEBOTE

Wir suchen ab sofort für den

Agrar-Fachmarkt-Geiselharz

eine/n **Mitarbeiter/in**
in leitender Funktion

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an Jürgen Ardelt,
Kaltenberger Str. 115, 88069 Tettnang, Telefon: 01 71-7 65 92 41
oder per E-Mail an josef@marschall-hof.de

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige**
auf unseren **neuen Sonderseiten**
um Ihr Unternehmen werbewirksam
zu präsentieren.

KW 19

Schönen
Müttertag

Erscheint im Landkreis Ravensburg

Interesse oder Fragen?

Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 50 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-0
Telefax 07154 8222-10 · info@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

Hausmeister/in

mit gärtnerischen Fähigkeiten
ab sofort in Vollzeit zum Ausbau
unseres Teams gesucht.

Sie verfügen über technische, handwerkliche und gärtnerische Kenntnisse sowie über einen gültigen Führerschein der Klasse B, haben bereits Erfahrungen als Hausmeister/in gesammelt und schätzen abwechslungsreiche Einsatzgebiete?

Dann freuen wir uns auf Sie!
Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte per Mail an birgit.binzer@hm-projektmanagement.de

IMMOBILIEN

Grundstück für Mini-Häusschen gesucht.

Telefon 0751 97195 oder
0157 50749380

Die 1. Adresse...

...für Ihre lokale Werbung ist das Mitteilungsblatt.

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige**
auf unseren **neuen Sonderseiten**
um Ihr Unternehmen werbewirksam
zu präsentieren.

KW 19

Grill- und Biergartenzeit

Erscheint im Landkreis Ravensburg

Interesse oder Fragen?

Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 50 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-0
Telefax 07154 8222-10 · info@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de



Markus Keßler Architektur
 Freier Architekt, Fachplaner Barrierefreies Bauen
 Waldesch 30/1 | 88069 Tettngang
 T +49 7542 9874909 | info@makearchitektur.de
www.makearchitektur.de



METZGEREI Fiegle IMBISS PARTYSERVICE
 Bergstraße 3 • 88267 Vogt
 Tel. 07529/1215 • Fax 07529/1262
www.metzgerei-fiegle.de
Zum Wochenende Donnerstag, 04.05.17 - Samstag, 06.05.17

Chinapfanne mit frischem Gemüse	100 g	0,99 €
Rostbraten zart, gut gelagert	100 g	2,39 €
1 A Hinterschinken	100 g	1,69 €
Weißwürstle wohlschmeckend	100 g	0,99 €
Schwäbischer Wurstsalat	100 g	0,99 €

Verkaufswagen-Standzeiten Bodnegg
 (Verkaufswagen-Standort „Raiffeisenbank“, Dorfstr. 18)
 wie folgt: **Fr. von 8.30 - 10.30 Uhr**

ÄRZTE

ZAHNHEILKUNDE – KINDERLEICHT



Lernen Sie unser spezielles Angebot für Kinder kennen. Neben der professionellen Betreuung führen wir Ihr Kind mit viel Feingefühl und Humor an die Behandlung heran, so dass der Zahnarztbesuch von klein auf positiv erlebt werden kann.

Wir freuen uns auf Sie und Ihr Kind!
 Ihr Kinderzahnärzteteam Dr. Schuster & Kollegen



ZAHNÄRZTE | Dr. Schuster & Kollegen
 Sirgensteinstraße 4, 88267 Vogt
 Tel.: 0 75 29 - 97 1979, Dr-Schuster.net

Kosmetik Bader feiert 30. Geburtstag

im Mai 1987 eröffnete ich mein Kosmetikstudio in Wolfegg.
Das möchte ich im Wonnemonat Mai mit Ihnen feiern...

Jeder Kunde erhält eine Überraschung.
 Außerdem gibt es auf alle Baborprodukte, Gesichtsbearbeitungen, Fußpflege, Manicure, Shellackbearbeitungen usw. 20% Rabatt.

Gerne können Sie Ihre Baborprodukte auch per Telefon bestellen, wir liefern Ihnen alle Produkte/Gutscheine kostenfrei zu.

Denken Sie daran, am 14.5.17 ist Muttertag

Verwöhnen Sie Ihre/n Liebste/n doch einmal mit einem wunderbaren Baborkosmetikprodukt oder einem Behandlungsgutschein.

Auf Ihren Besuch freut sich Ihre Baborkosmetikerin C. Bader



88364 Wolfegg | Grimmenstein 25/1 | Tel. 07527/6631

GESCHÄFTSANZEIGEN

MALERWERKSTATT RAINER BERNDT

Rainer Berndt
 Maler- und Lackierermeister
 Annenbergstraße 32
 88273 Fronreute/Blitzenreute



Telefon: 0 75 02/94 15 64 Telefax: 0 75 02/94 15 74 Mobil: 01 71/72 60 824

Frühjahrsangebot

Fassadenanstrich € 22,30 /m² + MwSt.

- Inkl.
- Gerüst
 - Fassade reinigen
 - 2malige Beschichtung mit hochwertiger Silikonharzfarbe von Herbol
- (mit technischem Filmschutz gegen Algen und Moose)

Maler- und Tapezierarbeiten | Straßenmarkierungen
 Fassadengestaltung | Bodenbeläge | Lackierungen

Gezielt und günstig werben!



KOMPETENT SEIT 75 JAHREN
EIN FAMILIENUNTERNEHMEN IN 3. GENERATION

HENGGE
BESTATTUNGEN

- ERLEDIGUNG ALLER FORMALITÄTEN
- SÄMTLICHE BESTATTUNGSARTEN
- ÜBERFÜHRUNGEN
- HAUSBESUCHE ALUF WUNSCH
- VORSORGE
- KOSTENLOSEN TAXISERVICE

VERTRAUEN SIE UNSERER ERFAHRUNG
WIR SIND IMMER FÜR SIE DA

RAVENSBURG
LEONHARDSTR. 11 (WANGENER STR.)
GARTENSTR. 62
BEI DER OBERSCHWABEN KLINIK (ST. ELISABETH)
WESTSTADT
MARIENBURGER STR. 21 (NEBEN CAFE SCHIMPF)

WEINGARTEN
RAVENSBURGER STR. 32 (GEGENÜBER DEM KRANKENHAUS 14 NOTHELFER)
WWW.BESTATTUNGEN.HENGGE.DE

ZU JEDER ZEIT TEL.: 0751/23859

Druck + Verlag Wagner, 70799 Kornwestheim
Postvertriebsstück E 12251 C - Gebühr bezahlt -
Dt. Post AG

Gültig 2.5. - 6.5.2017

Buchmann GmbH
88287 Grünkraut - Gullen
Kaufstr. 6 - 8

Buchmann
Der Fleisch- und Wurstspezialist aus Oberschwaben

DAS BUCHMANN WOCHENANGEBOT

HÄHNCHEN-KEULEN frisch, lecker und zart Aktion 100 g 0,59 €	RINDERHÜFTE / ENTRECÔTE zart gereift Aktion 100 g 1,99 €
KALBS-BRATEN / -GESCHNETZELTES zart und mager, feiner Geschmack Aktion 100 g 1,99 €	FLEISCH-SPIESSLE pfannenfertig, vom Schwein Aktion 100 g 1,29 €
LYONER-AUFSCHNITT feinwürzig, mehrfach sortiert Aktion 100 g 0,89 €	SCHINKENSPECK saftig mager, vom LandSchwein Aktion 100 g 1,49 €
KÄSEKNACKER / HÜTTENKNACKER mit Käse, herzhaft deftig Aktion 100 g 0,99 €	SCHINKENWURST 100 g geschnitten im SB-Pack Aktion 100 g 0,99 €

Gute Gestaltung sehen unter www.zweigestalten.info

Print & Web Design

Logos, Geschäftspapiere, Corporate Design, Broschüren, Webseiten, ...
BÜRO FÜR VISUELLE KOMMUNIKATION - in Vogt

Satellitenanlage

Triax TD78 Spiegel u. Unicabel II LNC
Besonderheit: LNC kann mit einem Kabel über 10 Teilnehmer versorgen. Preis m. Wandhalter **€ 199,90**

Video-, Rundfunk- und Fernsehtechnik

Wolfgang Marb
Verkauf - Reparaturen - Meisterbetrieb
Theresienstraße 31 • 88279 Amtzell
Telefon 07520 96150 • Fax 96151

Das zahlt sich aus.
Werbung im Amtsblatt

Gitarrenunterricht in Bodnegg!

Von Klassik bis Lagerfeuersongs...
Jetzt kostenlos schnuppern. Anmeldung bei
Thomas Kalkreuth • Telefon 0 75 29 / 63 48 81

Keine Chance für Diebe – mit Sicherheit von LAYER

Top-Tresore. Top-Beratung. Top-Service.
Zusammen mit Ihnen gehen wir allen relevanten Faktoren auf den Grund und ermitteln exakt Ihren richtigen Tresor. Und wir übernehmen auf Wunsch sogar die komplette Montage samt Verankerung.

Tresore von LAYER – eine sichere Sache!

Weitere Informationen unter: www.layer-sicherheitstechnik.de

Klausenburger Str. 16 | 88069 Tettnang | Tel. +49 (0)7542 / 93 00 - 996 E-Mail: sicherheitsberatung@layer-grosshandel.de
Öffnungszeiten: Mo.– Fr.: 7.30 – 12.15 Uhr, 13.00 – 18.00 Uhr | Sa.: 8.30 – 12.30 Uhr

„Wir beraten Sie gerne“

Simon Dünser, LAYER-Sicherheitsexperte